Zugestellt durch Post. at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 ✻ September 2015 ✻ 51. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

10 Jahre FVV Kulturherbst

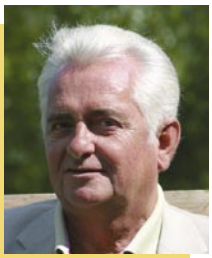
Jahrmarkt der Gefühle

Große Eröffnung Freitag, 6. November 18 Uhr
- bis Sonntag, 15. November

Bilder: Ingo Meraner, Foto: zVg

Samstag, 3.Oktober
Lange Nacht der Museen
ab 18 Uhr in Eichgraben und Neulengbach

Komm zum Abschlussfest des Ferienspiels!
Samstag, 27. September ab 14 Uhr,
ab 16 Uhr Show mit Clown Pedro



Günther Puffer
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!

Zur heurigen Generalversammlung darf ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern auf mein 10 jähriges Jubiläum als Obmann anstoßen. Eine bewegte, aber schöne und erlebnisreiche Zeit. Mehr dazu im Blattinneren. In diesen 10 Jahren kann ich mich nicht erinnern, einen so heißen durchgehenden Sommer in Eichgraben erlebt zu haben. Das schöne, am Rand des Waldes gelegene Wienerwaldbad hat ein Rekordergebnis an Besuchern geschafft! Die Kinder hatten ihren tollen Spaß, auch wenn hin und wieder der tolerante Bademeister zur Ordnung mahnen musste.

Rückführung der Orgel

Die Rückführung der ursprünglichen Orgel der Kleinen Kirche wieder an ihren Platz in die Kleine Kirche ist in vollem Gange.

30. Riesenflohmarkt

Am 5./6. September fand unser alljährlicher (heuer ein Jubiläum) 30. Riesenflohmarkt statt. Jedes Jahr am Samstag „stürmen" Besucher und Käufer das Wienerwaldmuseum in Eichgraben. Aber solche Besuchermassen wie heuer habe ich in den 10 Jahren meiner Obmannschaft noch nicht erlebt. Trotz des nicht so guten Wetters sind wir mit dem Erfolg zufrieden! Ich danke der ganzen Bevölkerung für ihre Treue, uns zu besuchen, aber auch Schnäppchen zu kaufen.

Premiere:

Ehrenamtliche Mitarbeit von Flüchtlingen. Ich bedanke mich bei Novell und seinen zwei Kollegen, dass sie uns an zwei Tagen bei der Vorbereitung des Flohmarktes tatkräftig unterstützt haben. Wenn sie nicht so oft Deutsch-Kurs gehabt hätten - was ich begrüße - wäre es möglich gewesen, sie noch öfter ehrenamtlich bei uns ein zu setzten.

Starkes FVV Team

Besonders bedanke ich mich aber bei dem Team des FVV, das unwahrscheinlich zusammenhält und jedes Jahr die Kraft aufbringt, diesen Riesenflohmarkt zu „stemmen"! Hervorheben möchte ich Werner Leopoldseder, der Flohmarktmanager für den Auf- und Abbau, Willi Cernic, der mit seinem Team das ganze Jahr die Flohmarktware einführt, Anni Hochgatter, die die Küche organisiert, und Traude Gessner, die mich bei der Organisation und Bestellung der gastronomischen „Schmankerln" unterstützt. Alle fast 100 Mitarbeiter zusammen haben einen ganz wesentlichen Beitrag für ein gesellschaftliches Zusammenkommen und Näher-Kennenlernen der Eichgrabner Bevölkerung bei unserem 30. Großereignis des FVV beigetragen.
Der Erlös des Flohmarkts dient dem Betrieb des Wienerwaldmuseums und des Veranstaltungszentrums im Fuhrwerkerhaus, zusätzlich auch z.B. zur Anschaffung eines neuen Vorhanges, Schleifen des Parkettbodens im Veranstaltungsraum, Museumseinrichtungen usw.

Veranstaltungshighlights

Das letzte Lebendige Handwerk, das auch von vielen Kindern (Kindergärten und Schulen aus Wien, St. Pölten) im vergangenen Jahr besucht wurde, findet am 27.9. um 14 Uhr statt. Am selben Tag feiern wir mit den Kindern, Eltern, Omas, Opas, Verwandten und Freunden den **Abschluss des Ferienspiels** um 15 Uhr mit der Preisverleihung des Ferienquiz.
Ein neuer engagierter Mitarbeiter des FVV, Willi Lorenzi, präsentiert seine Vernissage **„Bild & Rahmen".** Eröffnung Fr 2.10. um 18.30 Uhr.
Das Wienerwaldmuseum Eichgraben lädt, zum 2. Mal in Folge, in Kooperation mit dem Museum in Neulengbach zur ORF AKTION **Lange Nacht der Museen** am Sa 3.10. von 18 bis 1 Uhr Früh ein.
Am Sa 10.10. bezaubert Doina Fischer wieder Jung & Alt klassisch und modern mit ihrer Zaubergeige.
Fun4Kids am So 18.10.: Theater Tabor, bekannt durch Pippi Langstrumpf bringt **„Die kleine Hexe".**
Horst Waltl hat bisher in vorbildlicher Weise den **Kulturherbst** organisiert. Nach seinem Tod hat sich Gertrud Brauner-Baumgartner bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Herzlichen Dank! Eröffnung mit schönem Rahmenprogramm am Fr. 6.11., 18 Uhr.

Und dann geht es Schlag auf Schlag:
Das beliebte KTK mit der **Komödie** „Mein Freund Harvey" am 7.11.; der feine **Kammermusikabend** „Bonjour L´Europe" ist am Sa 14.11.
Weihnachtsprogramm für die Kids:
Krampolaus Sa 5.12.
Weihnachtsbasteln „last minute-Weihnachtsgeschenke" am 19.12.

Nähere Details finden Sie wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at.

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!
Ich wünsche Euch allen viel Erfolg im Beruf, den Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Schuljahr und an den Wochenenden im Kreis Eurer Familien und Freunde viel Spaß und Entspannung!

Euer

Obmann FVV

Foto: FVV

Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!" Wenn Du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mitgestalten zu wollen, ruf mich an: 0676/49 10 923! Oder eMail guenther.puffer@kabsi.at.

Über ein flügelloses Tier,
das Marktwesen und Kleidergaben im Mittelalter

Der Flohmarkt

Der Markt ist ein Ort, wo Angebot und Nachfrage aufeinander treffen, Güter werden verkauft und gekauft. Der beste Platz eines Ortes, wo regelmäßig mit Waren gehandelt wird, heißt seit dem Mittelalter Marktplatz.
Ab dem 10. Jahrhundert hatten Bischöfe und Klöster das Recht, Wochenmärkte und Jahrmärkte abzuhalten. Dort wurde mit selbst produzierten Lebensmitteln gehandelt und auch mit Erzeugnissen von Handwerkern. Manche Händler stellten ihre Waren auf Fachmärkten aus, die sich nur auf eine Handelsware spezialisierten. Ein ganz besonderer Markt ist der Flohmarkt, der auch Trödelmarkt genannt wird.

Der Floh (Aphaniptera, Siphonaptera) ist ein flügelloses Insekt. Es gibt zirka 1200 Arten dieser 1–7 mm kleinen Tierchen. Sie haben starke Sprungbeine, stechend-saugende Mundborsten und haben sich weltweit verbreitet. Leider übertragen sie Krankheiten wie Fleckfieber und Pest.

Der Flohmarkt allerdings ist ein Markt, wo gebrauchte Gegenstände angeboten werden. Das Besondere dabei ist, dass Anbieter und Käufer Privatpersonen sind.

Vom Fürsten persönlich

Geschichtlich verankert ist der Name Flohmarkt durch die Kleidergaben der Fürsten an das Volk. Die Menschen im späten Mittelalter betrieben regen Handel mit diesen Kleiderspenden. Da Flöhe damals in jedem Kleidungsstück wohnten, war es ganz normal, dass dabei auch Flöhe die Besitzer wechselten.
Im Gegensatz zu den früheren Flohmärkten, wo es nur Kleidung gab, kann man heute Waren aller Art erstehen. Manche handeln aber auch nur mit speziellen Angeboten und verkaufen daher nach den Themen zum Beispiel nur Bücher, Schallplatten, Militaria, Puppen, Spielzeug oder Antiquitäten.

Flohmärkte finden oft nur einmal im Jahr statt, wodurch sie zu etwas ganz Besonderem werden. Die angebotene Ware wird schön präsentiert und jeder Besucher hofft, etwas Ausgefallenes besonders günstig zu erwerben, auch Feilschen ist erlaubt. Der Riesenflohmarkt in Eichgraben fand heuer bereits das 30. Mal statt. Über 100 fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen jedes Jahr für gute soziale Kontakte; nicht nur beim Verkaufen, auch beim Essen und Trinken. Es werden immer wieder neue Mithelfer gesucht, die sich gerne beim Obmann melden können.

Sabrina Demel

Fotos: R.Bruckböck

Der FVV-Riesenflohmarkt - eine Institution seit 30 Jahren. Neue Mithelfer sind immer herzlich willkommen!

Habt's schon ghört?

Das Auto ohne Fahrer, das funktioniert schon... 900 Kilometer hat das Teil zurückgelegt, auf normalen Straßen und ohne dass ein Mensch eingreifen musste.

Bah, was die Technik kann, staunt da so mancher und das magerlt mich dann: Weil die Technik doch nur kann, was der Mensch programmieren, vordenken, erfinden konnte. „In Schaltkreise gegossene Intelligenz" hat ein Lehrer mal zu einem Handy gesagt und den Anspruch erhoben, dass jeder, der's verwendet, auch die Schaltkreise einmal durchgedacht haben sollte.

Aber wer tut das schon? Wir akzeptieren und verwenden, ärgern uns, wenn was nicht geht und sind nicht sicher, ob wir uns freuen sollen, wenn auch immer mehr Firmen das, was bisher Menschen erledigt haben, von Automaten machen lassen.

Auf der Post zum Beispiel: Habe ich da ein Standard-Paket mit Rücksendelabel, ist alles kein Problem. Rund um die Uhr erwarten mich blinkende Automaten mit Rumpelwerk und gleich ist das Paket auf seinem Weg. Was, wenn ich meiner Tante etwas schicke und nicht weiß, wie schwer es ist? Waage gibts dort keine mehr... Ich warte oft monatelang auf Post aus Deutschland, wenn es ein dickeres A4-Kuvert ist: Weil das bei den Verteilerzentren nicht durch die automatische Sortieranlage flutscht.

Heuer im Urlaub waren wir nicht nur beim Self-Check-In – wir mussten auch das Gepäck per Automat aufgeben. Da haben ein paar Kilo Übergewicht gleich 50 Pfund mehr gekostet. 0-Toleranz, so ein blödes Kast'l.

Wir haben dann überlegt: Auf diesem kleinen Flughafen haben jetzt wahrscheinlich 15 Stewardessen weniger einen Arbeitsplatz. Dafür braucht es mehr rund um die Uhr verfügbare Computertechniker – die sind sicher nicht fix angestellt, aber genauso teuer.

Apropos Arbeit und Mobilität: In Wien gibt es jetzt auch schon Rikschas: Fahrrad-Taxis. Also einer, der strampelt und schwitzt, damit kichernde Touristen die Stadt vorbeiziehen lassen können. Toller Job. Ob das in Eichgraben auch Zukunft hätte?

Eichgrö

PICKNER
JUWELEN
Kirchenplatz
Neulengbach
Tel: 0664 5350055 www.pickner.at

HOCHZEIT
Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG
Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang

EHERINGE
Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe

MORGENGABE
Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN
EXKLUSIV AUSGESTATTETES
LANDHAUS DIREKT IM ZENTRUM

Wohnfläche ca. 286 m², Grundfläche ca. 27.640 m²,
2 Wohneinheiten - 8 Zimmer, HWB 71 kWh/m²a
Generalsanierung 2000, solarbeheizter Pool

Preis auf Anfrage

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8836 1414 www.haus-haus.at

Raiffeisenbank
Wienerwald

Vorteilskonto*
mit Treue-Bonus

» Ab dem 1. Tag möglich
» **Gratis** Kontoführung
» **Gratis** Buchungen
» Wienerwald Vorteils**sparbuch**
» Wienerwald Vorteils**kredit**
» Jährliches Betreuungsgespräch

Kontowechsel leicht gemacht
Einfach, bequem und natürlich kostenlos!

Rund um Ihren Kontowechsel bieten wir Ihnen nicht nur umfassende und kompetente Beratung, wir übernehmen auch alle notwendigen Formalitäten!

* Voraussetzungen sind 3 Produkte aus folgendem Katalog:
• Kredit • Sparbuch • Wertpapierdepot • Leasing • Bausparansparvertrag • Kapitalversicherung.
Alle Details zu diesen Produkten erklärt Ihnen gerne Ihr Betreuer im persönlichen Beratungsgespräch.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

10. Eichgrabner Kulturherbst „Jahrmarkt der Gefühle“ Kunst und Handwerk

Programm

Freitag, 6. November 2015, um 18 Uhr - Eröffnungsfeier

- Begrüßung: Obmann des FVV Günther Puffer
  - Rückblick auf 10 Jahre Kulturherbst: Gertrud Brauner-B.
  - Vorstellen der Künstler und ihrer gespendeten Werke für die Tombola: Gertrud Brauner-B.
  - Eröffnung: Bürgermeister Martin Michalitsch

Musikalische Begleitung: Künstlerinnen und Künstler aus der Region

Pause: Buffet vom Flotten Pinguin und Losverkauf

Tombola: Verlosung der gespendeten Werke für einen guten Zweck

(Losverkauf vor der Veranstaltung und in der Pause)

Sonntag, 8. November 2015, 14 bis 17 Uhr
„Eichgrabner Schulbuch-Werkstatt“

Kinder ab 6 J. und Erwachsene betätigen sich als Buchbinder! Die Orts- und Schulgeschichte Eichgrabens kann von jedem unter fachgerechter Anleitung zu einem Buch gebunden werden. **Kostenbeitrag** 15,-€; Anmeldungen bei Mag. Dieter Halama **Tel.:** 0664/51 68 028

Sonntag, 15. November 2015, von 15 -17 Uhr - Künstlerdialog

Ungezwungenes Treffen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen oder gemeinsame Pläne schmieden.

Wer noch mitmachen möchte:
Bitte melden bei Gertrud Brauner-Baumgartner
Tel. 0676 938 73 80 atelier@wollgefühl.at
oder info@wienerwaldmuseum.at bzw. zu den Öffnungszeiten im Museum, Tel. 02773/46 904

Foto: zVg

Die Bilder auf unserer Titelseite stammen von Ingo Meraner, einem Vorarlberger Künstler der in Niederösterreich lebt, arbeitet und ausstellt.

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum Fuhrwerkerhaus Kulturtreff EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr
Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter, Messermacher, Münzpräger, Schmied, Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin, Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildiener	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk
zusätzlich: Erwachs. u. Kinder € 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Sonderausstellung € 2,00

Altes erhalten – Neues gestalten

Grußwort vom Bürgermeister a.D. Wilhelm Groiß an Günther Puffer zum Jubiläum

Als Günther Puffer vor 10 Jahren die Obmannschaft vom Adi Plank übernommen hat, hat er seine Obmannschaft unter das Motto gestellt „Altes erhalten – Neues gestalten". Ich war natürlich als Bürgermeister sehr interessiert, dass die Kontinuität erhalten bleibt und konnte sofort feststellen, dass dies ein besonderes Anliegen von Günther ist.

Die bewährten Aufgaben der Ortsverschönerung mit der Gemeinde beizubehalten und zu erneuern, Verbesserung und Instandhaltung der Eichgrabner Wanderwege, Erstellung neuer Wanderkarten und Wandertafeln, Neugestaltung der Plakatständer um das Ortsbild vom Wildwuchs zu befreien, Bankerlpflege und vieles mehr. Unter „Altes erhalten" fällt mir die Freundschaftspflege mit unserer Partnergemeinde Eichgraben/Zittau ein. Auch die Bewahrung von altem Wissen mit dem „Lebendigem Handwerk" liegt bei Günther Puffer in guten Händen.

Sofort nach seinem Amtsantritt hat er beim Motto „Neues gestalten" mit den Kindern, den Jugendlichen und den jungen Familien Events, wie „Krampolaus" – „Fasching4Kids" – Ferienspiele, Museumskinderfestl begonnen und führte alle diese zum Erfolg.

In der Periode „Neu" wurde auch der „Eichgrabner Kulturherbst" oder das „Eichgrabner Neujahrskonzert" sowie ständige Ausstellungen, Vernissagen und vieles mehr in das Kulturprogramm aufgenommen und die Sonderausstellungen konsequent mit den Mitarbeitern weitergeführt. Alle diese Aktivitäten waren auch für mich als Bürgermeister sehr wichtig, denn sie gaben mir zusätzlich Begegnungsmöglichkeiten mit unserer Ortsbevölkerung und erhöhen den Bekanntheitsgrad unserer Marktgemeinde.

Und so darf ich Dir lieber Günther zum 10-jährigen Jubiläum meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche entbieten und Dir weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft wünschen. Denn wir brauchen Menschen wie Dich, die bereits sind, ehrenamtliche Arbeit zu leisten. Sie sind das Rückgrat des öffentlichen Lebens in unserer Gemeinde,

Dein Bürgermeister a.D.
Willi Groiß

Wut, Entäuschung, Verhandlungen - und viele glückliche Momente!

Das waren meine 10 Jahre Organisation des Ferienspiels.

Wut über das Nicht gelingen von Terminen, Enttäuschung über die Gleichgültigkeit der von mir angeschriebenen Vereine. Verhandlungen mit dem Obmann -„was kostet das". Denn Ideen habe ich sehr viele….

Beginnen tut alles im März. Ich schicke Anfragen an diverse Vereine, Firmen und Privatpersonen, ob sie auch heuer wieder beim Ferienspiel mitmachen würden.

Und dann hat alles Zeit.

Aber nur bis Ende Mai, denn dann kommt die Redaktionen des Eingrabners und macht mir den Mittelaufschlag schmackhaft – aber auch Redaktionsschluss. Dann geht es los: Termine fixieren, verschieben und wieder Verhandlungen mit dem Obmann um das liebe Geld. Ich trachte, dass sich auch alles gut verteilt und jede Woche zumindest ein Ereignis ist. Ich muss sämtliche Kalender durchchecken, ob auch im Fuhrwerkerhaus der Tag frei ist.

Endlich fertig!

Jetzt wird geschrieben für die Zeitung und für das Heftchen. Endlich ist der Text in der Redaktion bei Barbara. Sie stellt bei den Zeilen etwas um. Gabi, die zuständig ist für die Gestaltung des Heftchens, auch. Und so bekomme ich von beiden Seiten zum Lesen: Zahlen Daten, Text. Ich kann es schon wieder auswendig….

Mitte Juni ist das Programm wirklich fertig. Jetzt wird 350 mal kopiert und verteilt. Aber ein kleiner Fehlerteufel steckt immer drin. Und immer noch ist Arbeit zu tun, lange bevor die ersten Kinder kommen: Von Gabi noch ein Plakat, von mir noch das Quiz.

Jetzt kann das Ferienspiel beginnen.

Mein Lohn ist, wenn ich höre, wieviele Kinder zu den einzelnen Stationen gekommen sind, trotz Regen und Hitze.

Heuer waren es wieder etwa 400.
Und unzählbar sind die Momente voll Lachen, Staunen, Stolz - Erlebnisse in der Gemeinschaft, die in Erinnerung bleiben.

Traude Gessner

Der Eichgrabner - eine Institution, die verbindet

10 Jahre ist es nun her, dass mich der Ruf ereilt hat: Kannst Du den Eichgrabner übernehmen?

So ein traditionsreiches Projekt hat einen ganz eigenen Charme und bei jedem Text, den ich ins Heft hebe, jeder Schlagzeile, die ich formuliere und jedem Bild, das ich suche oder weitergebe schwingt eine besondere Verantwortung mit: Dem FVV gegenüber, der als Herausgeber diese Institution seit mehr als 50 Jahren trägt und den Menschen im Ort gegenüber.

Bildgrafik: A. Neubauer

Wie kommt ein Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein dazu, mit wunderschöner Regelmässigkeit und Verlässlichkeit sich so ein Großprojekt - 250 Seiten pro Jahr - an zu tun? Anlässlich 50 Jahre FVV haben wir uns diese Frage gestellt und das Magazin dem statutengemäß festgesetzten Ziel „Förderung der Infrastruktur und des Miteinanders“ zugeordnet.
„Eichgraben ein Zentrum geben“, haben wir es damals genannt: Einen Begegnungsraum schaffen, indem wir Termine zusammentragen, den Vereinen und aktiven Institutionen ein gemeinsames Forum geben, erzählen und erzählen lassen.

Günther Puffer hat als Obmann immer den anstrengenden Weg beschritten: Den mit möglichst allen gemeinsam. Das Fuhrwerkerhaus hat nicht stolz allein seine 10 Jahre gefeiert, sondern da sind gleich 5 x 10 draus geworden*). Dabei ist das Fuhrwerkerhaus auch nicht „nur“ ein Fuhrwerkerhaus: Es ist „Kulturtreff und Wienerwaldmuseum im Fuhrwerkerhaus!“ - Aktualität, Leben und Geschichte!

Ich bin immer noch ein wenig stolz auf meine Idee, bei diesem Fest symbolhaft Ziegel um Ziegel so wie viele weitere Bausteine ins Festzelt zu holen. Und für mich sind es genauso gewichtige Bausteine, die nun in Büro- und Organisationsarbeit „gestemmt“ und zusammengefügt werden und die mittlerweile die Anzahl der ehrenamtlich beim Bau geleisteten Arbeitsstunden wahrscheinlich schon verfünffacht, wenn nicht verzehnfacht haben. „Und ich glaube, dass es für alle ein sehr schöner Tag war“, sagt Obmann Günther Puffer oft am Abend des Dankes-Ausflugs für die Flohmarkthelfer. Ich glaube es nicht nur, ich bin mir sicher: Es sind sehr schöne Tage in dieser Gemeinschaft, mit diesem FVV – für unseren Ort!

Barbara Chaloupek

*) mit Gemeindepartnerschaft, Flottem Pinguin, Bellarina, Silvesterlauf.

**Obmann Puffer,
gesehen mit einem Augenzwinkern:**

Als Hüter und Verteidiger seines Museums

*Wenn Du unser Museum beschmutzt, versoffene Amphore, kriegst Du mein Pilum in Dein Sternum**

*) Frei nach „Asterix bei den Briten“
Pilum=Standardwaffe des röm. Heeres seit dem 3.Jhdt. vor Christus, Sternum=Brustbein

**Beim Versuch, Egon Schiele
für den Kulturherbst zu gewinnen**

Cartoons: R. Bruckböck

10 Jahre mit Obmann Günther Puffer, eine Betrachtung die auch noch auf der nächsten Seite erfolgt.

Mein Streifzug durch 10 Jahre beim FVV

Sie ist aktiv bei Ferienspiel, Riesenflohmarkt und Kinderfesten. Brigitte Ammer-Weis über ihr ehrenamtliches Engagement und die Zusammenarbeit: „unglaublicher Zusammenhalt und viel Energie“.

Als Zuagraste aus Wean in ein anderes Bundesland hat man es manchmal nicht leicht, nicht aber so in Eichgraben. Als ich vor 11 Jahren - man schrieb das Jahr 2004 - mit meinen beiden Jungs von Wien nach Eichgraben übersiedelte, hatte ich, wie sicherlich viele andere Familien auch, so meine Bedenken – wie nimmt man uns auf, werden wir hier in der Gemeinde akzeptiert, wie gliedert man sich professionell und empathisch ein?! All diese Gedanken, Sorgen und Fragen wurden aber sehr bald im Keim erstickt.

Meine liebe Nachbarin, Tosca, selbst sehr aktiv beim FVV, sagte zu mir, „du, da gibt‘s das Wienerwaldmuseum im Ort oder auch FVV genannt, die veranstalten laufend nette Aktivitäten für Jung und Alt – magst net amal mitgehen? Demnächst ist das Faschingsgschnas für Kinder und das könnten wir gemeinsam mitbetreuen.“
Gefragt – getan. Und das war der Einstieg für mich beim FVV. Denn: ein Mal „ja“ gesagt, bedeutet in diesem Verein jahrelange Verbundenheit. Und so geschah es auch bei mir.

Zur Freude der Kinder

Der damals gerade seit einem Jahr amtierende Obmann Günther Puffer (ein Rhetoriker, der seinesgleichen sucht) hatte, wie auch heute noch wenn es um die Anwerbung von möglichen neuen Mitgliedern des Vereins geht, die Gunst der Stunde erkannt und gemeint, „du Brigitte, du bist ja Schwimmlehrerin – wir veranstalten jedes Jahr im Sommer Ferienspiele für Kinder und eine Attraktion davon ist, dass sie die Schwimmprüfung ablegen können – magst das übernehmen?“ Klar!!! Und seit mittlerweile 10 Jahren ist es eine große Freude, verbunden mit viel Spaß, Früh-, Frei-, Fahrten-, und Allroundschwimmer und -schwimmerinnen zu begleiten, die vielleicht die nächsten Nachwuchs-Rogans werden könnten.

„Naja, und wenn du eh Turnlehrerin bist, dann weißt du ja auch, wie man mit einer Stoppuhr umgeht – beim Maibaumkraxeln sind wir fast österreichweit eine der wenigen Gemeinden, die einen Kinder- und einen Erwachsenenmaibaum aufstellen – und da bräuchten wir jemanden, der die Kraxlzeiten stoppt – dadast des machen?“
G.P.: „Hast vielleicht eine Idee, für eine Station beim Kinderfest?“ - B.: „Wie wär‘s mit Kinderschminken, das mach ich gern.“ Schmetterlinge, Autos, Kleeblätter, Blumen, Zombies, Fantasiefiguren,… den Ideen waren keine Grenzen gesetzt, und es gelang, diese auf die Wangen der Kleinen zu malen und manchmal auf die der Größeren, wenn auch die Erwachsenen wieder gerne in die Welt ihrer Kids eintauchen wollten.
All das konnte ich in diesem Verein, entsprechend den eigenen Interessen und des verfügbaren Zeitbudgets, immer wieder einbringen.

Hilfestellungen und Schmäh

Auch beim Riesenflohmarkt mitzuhelfen, Krimskrams auspacken und diesen zum Verkauf so positionieren, dass Frau oder Mann ihn schlussendlich kaufen muss, macht in diesem Verein ganz besonders viel Spaß. Und das alles vor allem auch deswegen, weil die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen trotz des hohen Arbeitsaufwands in ihrer ehrenamtlichen Funktion einen unglaublichen Zusammenhalt und viel Energie an den Tag legen, gegenseitige Hilfestellung leisten, ohne Wenn und Aber. Und der Schmäh kommt dabei trotzdem nicht zu kurz.
Brigitte Ammer-Weis

Komm zun
Sonntag
ab

Fotos: A.Forst-Rakoczy

Immer fair und immer mit einem Lächeln. Kontakt mit Kindern hält jung - so wie das Engagement für den FVV ...

Brigitte Ammer-Weis, die Frau mit der Stoppuhr bei der Maibaumfeier. Sie nimmt auch die Schwimmprüfung ab.

Hallo Kinder...

n Abschlussfest
27. September
14 Uhr!

So cool war das Ferienspiel!

Sommer und Ferien sind vorbei. Das Ferienspiel war heuer von vielen sehr heißen Tagen geprägt. Und dennoch ihr seid alle gekommen, nicht nur ins Bad! Jede einzelne Station war etwas Besonderes. Ganz neue Stationen waren auch dabei. Nicht nur Geschicklichkeit, Kreativität sondern auch Köpfchen war gefragt.

Jetzt kann ich Euch nur ein schönes weiteres Schuljahr wünschen - mit fröhlichen Treffen mit vielen neuen Schulfreunden und vielen interessanten Schulstunden!

Vergesst nicht, im November ist wieder Weihnachtsbasteln mit Angelika und im Dezember kommt der Nikolaus ins Fuhrwerkerhaus…

Alles Liebe
Eure

Traude

Fotos: FVV, zVg

Das war die Schwimmprüfung!

Charmant und erfolgreich

Sonderausstellung

Nadel, Faden, Fingerhut ... die Zeitreise ist zu Ende.

Eine liebevoll gestaltete Ausstellung mit ganz besonderem Ambiente hat ihre Pforten geschlossen. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen haben unter den Exponaten Dinge entdeckt, die sie aus ihrer Kindheit oder Jugend kennen. Nostalgische Erinnerungen an Omas Nähkästchen, Kleidungsstücke, Wäsche und Stickereien ließen das Andenken an liebe Personen wieder aufleben. Vieles gab es zu entdecken, was man scheinbar schon vergessen hatte. So oft habe ich den Ausruf gehört: „Das hatten wir zu Hause auch“, „Meine Mutter hat das auch gemacht“ oder „Ich weiß gar nicht mehr, wie das geht“…

Für viele Besucher und Besucherinnen war der Besuch der Sonderausstellung eine Reise in die Vergangenheit. Geschichten wurden erzählt, Befindlichkeiten von damals erwähnt, Lebensumstände geschildert. Die Begegnungen und Gespräche waren eine wertvolle Erfahrung für mich. Hintergrundwissen wurde durch informative Gespräche ergänzt, Erzählungen aus dem Alltag rundeten das Gesamtbild einer Epoche ab und trugen zum besseren Verständnis für die handarbeitenden Frauen der damaligen Zeit bei.

Überraschendes für Michelbeuern-Modeschülerinnen

Ganz anderer Art waren die Reaktionen junger Schülerinnen, die im kommenden Schuljahr ihre Ausbildung an der Wiener Modeschule Michelbeuern abschließen werden. Mit ihrer Lehrerin Maria Reisinger-Loho besuchten sie in der letzten Schulwoche die Ausstellung, um sich anschließend im Filzatelier „Wollgefühl“ eine Pause zu gönnen und mehr über die Wollverarbeitung und das Filzhandwerk zu erfahren. Viele Themen der Ausstellung waren für die Mädchen vertrautes Terrain, textiles Material, Stoffe, Weben, auch manches aus der Schneiderei und der Sammlung von Nähmaterial gehört zu ihrem Schulalltag. Schwerpunkte wie etwa Aussteuer, Wäschekasten oder „die Stör“ wurden mit Interesse wahrgenommen, gehörten jedoch nicht zum Erfahrungsschatz der Schülerinnen.

Das Ausbessern und Flicken von Kleidung war ein Thema, das vielfach Erstaunen und Unverständnis hervorrief. Niemand konnte sich vorstellen, löchrige Socken zu stopfen oder Wäsche zu flicken. Die Wertschätzung von Kleidung, ihrer Herstellung und sorgsamen Pflege ist im Laufe der Zeit einem Konsumverhalten gewichen. Kleidung muss pflegeleicht sein und wenn daran etwas schadhaft ist, kommt sie weg.

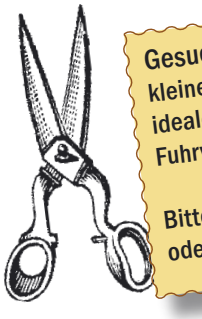
Besonders bestaunt wurde die ausgestellte Nacht- und Unterwäsche aus den Jahren 1900 – 1906. Hier war vor allem die Zweckmäßigkeit ein Thema. Schwer zu bügelnde Baumwollunterwäsche mit Monogrammstickerei und Ziernähten ließ erahnen, welch zeitintensive Tätigkeiten die Hausfrauen zur Jahrhundertwende zu meistern hatten.

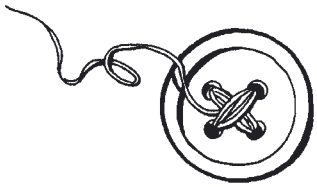
Ein Lächeln ins Gesicht gezaubert

Die Zeugen vergangener Zeiten haben bei vielen Betrachtern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, in netten Gesprächen wurde ausgelotet, ob das eine oder andere Stück für meine Sammlung geeignet wäre, und so kamen immer wieder Besucher und Besucherinnen ein zweites Mal in die Ausstellung, in der Tasche ein Stück textile Geschichte aus ihrem Leben, um sie meiner Sammlung hinzuzufügen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal Danke sagen und die Hoffnung aussprechen, dass all die schönen Dinge an einem dauerhaften Platz gezeigt werden können, einem kleinen Textilmuseum, über dessen Tür das Schild des geprüften Schneidermeisters Leopold Fitz aus 1936 hängen könnte, welches mir ein Ehepaar aus Wien geschenkt hat.

Gertrud Brauner-Baumgartner





Liebe Freunde des FVV und liebe Eichgrabner,
zum ersten Mal darf ich euch nun begrüßen und die Zeitschrift des FFV mit meinen Zeilen schmücken. In der letzten Ausgabe wurde ich ja bereits von Horst Werner, dem Vorsitzenden des EKV 93 e.V., vorgestellt.
Es heißt ja immer „der erste Schritt ist der Schwierigste“. Genau so ging es mir, mit meinem ersten Bericht, den ich für euch verfassen möchte. Ich habe die letzten Wochen sehr überlegt, was so ein kleines Highlight in letzter Zeit bei uns im Verein, ja gar in der Region war. Wir hatten zwar im Sommer viele Festlichkeiten und Veranstaltungen bei uns, doch ich möchte euch von einer erst kürzlich stattgefundenen berichten.
Jährlich im August findet bei uns ein Crosstriathlon statt, die sogenannte „O-See Challenge“. Es ist ein anspruchsvollerer Triathlon als man so etwas normal kennt, da es hierbei nicht ebenerdig durch Städte oder Sportgebiete geht, sondern quer durch unser Gebirge, bergauf und bergab.
Das Besondere dieses Jahr und warum ich auch auf die Idee gekommen bin, Euch davon zu berichten, war die große Teilnahme von Eichgrabnern bei diesem Ereignis. Dieses Jahr nahmen insgesamt 7 Eichgrabner im Einzel- und Teamwettkampf teil. Sie haben tapfer durchgehalten und all ihre Kräfte gegeben!
Besonders im Endergebnis zu erwähnen ist das Team. Jörg Werner, Daniel Walter und Matthias Kulke, drei junge Mitglieder des EKV 93. E.V., erreichten im Teamwettkampf den Platz 24. Bei einer Teilnehmerzahl von insgesamt über 950 Personen finde ich das ein sehr gutes Ergebnis.
Doch auch die vier Einzelwettkämpfer Peter & Anett Schuppe, Emmanuel Husar und Arnim Wirthgen, konnten gute Plätze im Mittelfeld erreichen.

Ich sende Euch noch liebe Grüße aus der Oberlausitz!
Peter Knobloch

Fotos: zVg

Peter Schuppe beim Zieleinlauf.

Toller Platz 24 von 950.
Das EKV-Team nach dem Wettkampf.

Fotos: zVg

cht:
es, altes Haus zu mieten
erweise in Gehentfernung zum
werkerhaus für ein **Textilmuseum**

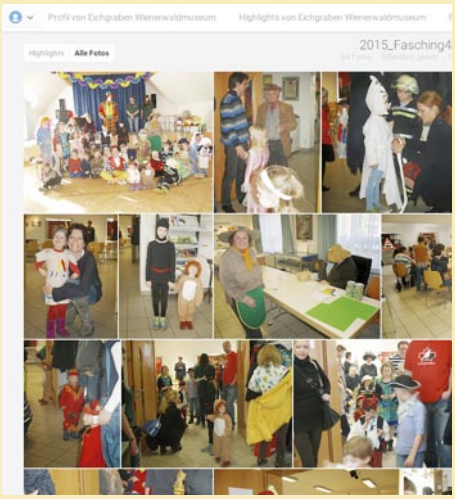
e melden unter 0676 938 73 80
r atelier@wollgefühl.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRISEUR
WIESER
Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

Stimmungsvolle Einblicke

wienerwaldmuseum.at - Bildergalerie



Der FVV ist als umtriebigster Verein in Eichgraben bekannt. Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass der FVV zu einer seiner zahlreichen Veranstaltungen einlädt oder auf einen offiziellen Akt zur Ortsverschönerung verweisen kann. Viele dieser Termine sind fotografisch dokumentiert und von Gabi Zimmer in liebevoller Kleinarbeit verwaltet, aussortiert und öffentlich gemacht. **Unter wienerwaldmuseum.at - Bildergalerie** kann man nach vertrauten Gesichtern suchen, in die Stimmung der Veranstaltungen eintauchen, sich über nette Szenen und originelle Einblicke freuen!

Unsere Tipps:

- Vor dem nächsten Fest den Kindern zeigen
- Steigert die Vorfreude!
- Für Foto-Enthusiasten sind z.B. die Ordner Schwimmprüfung und Gschnas besonders sehenswert: Hohe Fotokunst vom Eichgrabner-Fotografen Alexander Forst-Rakoczy!

10. Kulturherbst

Von Freitag, 6. November, bis Sonntag, 15. November, findet der 10. Kulturherbst statt. Wer noch mitmachen möchte bitte melden bei Gertrud Brauner-Baumgartner Tel. 0676 938 73 80, atelier@wollgefühl.at oder info@wienerwaldmuseum.at bzw. zu den Öffnungszeiten im Museum, Tel. 02773/46 904.

Advent in Eichgraben

Auftakt für den Advent in Eichgraben ist, wenn der FVV wie seit Jahrzehnten die Weihnachtsbeleuchtung aufhängt. Liebe Tradition ist mittlerweile auch der Adventmarkt rund um Gemeindezentrum und Kirche. Der Termin steht schon fest:
Fr 27. 11. von 17 – ca. 22 Uhr
Sa 28. 11. von 15 – 22 Uhr
So 29. 11. von 11.30 – 18 Uhr
Damit wir die darauf folgenden Veranstaltungen vollständig ankündigen können, erscheint der nächste Eichgrabner etwas früher - nicht kurz vor Weihnachten wie gewohnt, sondern schon vor dem 8. Dezember.

Foto: A. Forst-Rakoczy

FVV-Generalversammlung

Herzliche Einladung zur FVV-Generalversammlung am 22. November um 17 Uhr! Was hat sich beim Lebendigen Handwerk getan? Wer bekommt diesmal eine Blumenschmuckprämierung? Was gibt es Neues im Verein, am Höhenwanderweg und im Museum? Welche Themen stehen für die Zukunft an? Die FVV-Generalversammlung ist ein nettes Zusammenkommen für alle Mitglieder und Interessierte - diesmal mit einigen 10 Jahres-Überraschungen, Gäste sind willkommen!

Lange Nacht der Museen

Am Samstag, den 3. Oktober, findet wieder österreichweit die Lange Nacht der Museen statt und wieder ist das Wienerwaldmuseum mit dabei. Es bietet einen Einblick in die Geologie, Archäologie und Volkskunde der Region. Ein Freigelände mit Zeugschuppen zeigt Exponate des Landlebens aus früheren Zeiten sowie einen Kohlenmeiler und ein Römergrab. Das Lebendige Handwerk entführt in die alten Handwerkskünste von Schneiderin, Filzerin, Schmied, Handschuhmacher und vieles mehr.
Für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18 bis 1 Uhr früh, in Zusammenarbeit mit dem Museum Region Neulengbach. Besuchen Sie mit einer Eintrittskarte zwei Museen!

Film-Hören mit pro.vocant!

Am Sonntag, den 25. Oktobe,r präsentiert der Jugendchor pro.vocant sein neues Programm. Diesmal haben sich die 10 jungen Sängerinnen dem Thema Filmmusik verschrieben. Mit Songs, die mindestens so bekannt sind wie der zugehörige Film, werden sie in die Welt des kleinen Clownfischs Nemo, des Agenten 007 oder in das Leben auf der Rydell High School mit John Travolta und Olivia Newton John als unvergessliche Musicalstars entführen. Der Bogen spannt sich dabei von Klassikern wie „Summernight“ bis zum mehrfach preisgekrönten Song „Skyfall“ der Sängerin Adele. Wer die dunklen Balladen bis spritzigen Songs gerne einmal von einem jungen Chor präsentiert hören möchte, kann dies beim Chorkonzert am Sonntag, den 25. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben erleben.
Wenn Du selber mitsingen möchtest, dann bist Du bei uns herzlich willkommen! Jeder zwischen 13 und 22 Jahren, der gerne musiziert – und dies am liebsten in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen – ist bei pro.vocant genau richtig. Geprobt wird jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr in der Neuen Mittelschule in Eichgraben. Wenn Du mehr über uns wissen möchtest, besuch unsere Webseite provocant.jimdo.com oder melde Dich unter 0680-3115063.
Manuela Zinöcker

10 Jahre – 10 Routen

2015 feiert der Biosphärenpark Wienerwald sein 10jähriges Bestehen. Etwas Besonderes ist die Wanderaktion „10 Jahre – 10 Routen“, die der Biosphärenpark gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten durchführt. Auf bestehenden Wanderwegen wurden neue Rundwege gefunden und beschrieben. Auf jeder Route werden einzelne Projekte im BPWW vorgestellt, die den Wanderern alle Aspekte der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Die Wanderungen sind über den gesamten Biosphärenpark verteilt. Eine dieser Routen führt durch Eichgraben. Als kleinen Anreiz, alle 10 Touren zu gehen, gibt es einen Wanderpass: Bei jeder Bank ist ein Kasten mit einem Stempel angebracht. Sind alle 10 Stempel gesammelt, winkt eine kleine Überraschung. Unter allen Einsendungen

werden nach Ablauf einer gewissen Frist kleine Preise verlost. Nähere Informationen unter www.bpww.at, die Folder liegen beim FVV im Fuhrwerkerhaus und auf der Gemeinde auf.

Eichgraben Vokal in Grafenegg

Ein Erlebnis! Carmina Burana – Jubiläumskonzert der Chorszene Niederösterreich
Ein Erlebnis für Akteure und Publikum war das Festkonzert im Wolkenturm in Grafenegg. Eichgraben Vokal hatte die Ehre, als einer von 20 Chören aus ganz Niederösterreich bei Carmina Burana – Cantiones Profanae von Carl Orff mitzuwirken.
550 Personen standen auf der Bühne: 3 Solisten, 2 Pianisten, 6 Percussionisten und der Riesenchor unter der Leitung von Gottfried Zawichowski gaben ihr Bestes.
Der Schlussgesang erfolgte mit Publikumsbeteiligung – auch unser Herr Bürgermeister sang eifrig mit.
Elfriede Bruckmeier

Fotos: zVg

Die nächsten Termine von Eichgraben Vokal:
„Lautmalereien“ Herbstkonzert in der Galerie am 3. Oktober
Weihnachtskonzert im Wienerwalddom am Sonntag, 13.Dezember.

Kleine Orgel

Fortschritte bereits gut erkennbar

Nachdem das Orgelteam sich in vielen Stunden des freiwilligen Engagements dem Aufbau und der Restaurierung des Orgelgehäuses in reinigenden, technischen, tischlerischen und malerischen Belangen widmete, können wir dieses, bereits mit eingebauten Prospektpfeifen, als Zwischenergebnis im Bild („Gehäuse“) präsentieren.
Alle Eichgrabner, die sich noch an das Erscheinungsbild des Instruments in der großen Kirche erinnern können, werden ohne Zweifel feststellen, dass es noch nie so schön ausgesehen hat. Dies mag auch daran liegen, dass die Schleierbretter und Verzierungen nun in erneuerter Vergoldung „erstrahlen“.
Nun soll unser Instrument aber nicht nur gut aussehen, sondern auch gut klingen. Wie der Mensch die Luft zum Atmen braucht, braucht die Orgel Luft zum Klingen. In diesem Sinne sagte auch J.S.Bach im Rahmen der von ihm durchgeführten Orgelproben: „Vor allen Dingen muss ich wissen, ob die Orgel eine gute Lunge hat!“. Es ist nun das meisterliche Können von Orgelbaumeister Friedrich Heftner gefragt, dass unsere kleine Orgel diese Probe bestehen wird. Es muss nämlich die Windversorgung (das Zusammenspiel Orgelgebläse im neuen Motorkasten, Blasebälge, Windlade) gänzlich neu und platzsparend konzipiert werden. Wir zeigen den bereits im „Rohbau“ befindlichen, neuen „Schwimmerbalg“, der in einem kleinen Podest unter dem Organistenplatz „verschwinden“ wird.
Nach Einbau der neuen Windversorgung erfolgen die Überarbeitung, die Neuintonation und der Einbau des Pfeifenwerks. Obschon es sich um ein eher kleines Werk handelt, sind doch etwa 440 Pfeifen durch „unseren Orgelbaumeister“ zu bearbeiten.

Für das Orgelteam (im Bild v. li n. re)
Franz Würfel, Thomas Preiß,Adolf Plank, Hans Radl.

Fotos: zVg

Rohbau des Schwimmerbalgs

Veranstaltungen

		Veranstalter:
SEPTEMBER		
	Vernissage Adriana Mrnjavac bis 29.9.15	**FVV**
So. 27.9. 14- 17 Uhr	**LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL** mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	**FVV**
So. 27.9. 15.00 Uhr	**FERIENSPIEL** *Schlussveranstaltung*	**FVV**
OKTOBER		
Fr. 2.10. 18.30 Uhr	Präsentation **LORENZI BILD & RAHMEN** *bis 14.10.*	**FVV**
Sa.3.10. bis So.4.10.	**LANGE NACHT DER MUSEEN** für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18.00 bis 1.00 Uhr Früh *in Zusammenarbeit mit dem Museum Neulengbach Besuchen Sie mit einer Eintrittskarte zwei Museen*	**FVV**
Sa. 10.10. 19.30 Uhr	**DOINA FISCHER** „Klassisches und Modernes“ auf der Violine zauberhafte Festlichkeit für Jung und Alt	**FVV**
So. 18.10. 15.00 Uhr	**THEATER TABOR** „Die kleine Hexe“ v. Otfried Preußler *für Kinder ab 5 Jahren*	**FVV**
NOVEMBER		
Fr. 6.11. 18.00 Uhr	Eröffnung **KULTURHERBST** „Jahrmarkt der Gefühle“ *mit Verlosung der Tombolaspenden Ausstellung bis 15.11.*	**FVV**
Sa. 7.11. 19.30 Uhr	**KTK Lampenfieber** Komödie „Mein Freund Harvey“	**FVV**
Sa. 14.11.19.30 Uhr	**Kammermusikabend „BONJOUR L'EUROPE“** *eine musikalische Reise vom Tiber bis zur Wolga mit Uschi Pichler*	**FVV**
Fr. 20.11. 19.30 Uhr	**NATURFREUNDE** Diavortrag	
So. 22.11. 17 Uhr	**GENERALVERSAMMLUNG** des FVV	**FVV**
Mo.30.11. 18.30 Uhr	**Raiffeisenbank Wienerwald** Diavortrag	
DEZEMBER		
Sa. 5.12. 14-16 Uhr	**KRAMPOLAUS**	**FVV**
Mi. 16.12. 17.00 Uhr	**WEIHNACHTSFEIER** Seniorenbund	
Sa. 19.12. 14-17 Uhr	**WEIHNACHTSBASTELN** mit Angelika Wir basteln „LAST MINUTE“ Weihnachtsgeschenke	**FVV**
So. 20.12. 17.00 Uhr	**WEIHNACHTSFEIER** des FVV	**FVV**
Vorschau 2016		
Sa. 9.1. 17.00 Uhr	Eröffnung **SONDERAUSSTELLUNG „HOLZSPIELZEUG“** *Ausstellung bis 6.3.*	**FVV**
Sa.30.1.	Ensemble **OPER & TEE** Märchenoper **„Hänsel und Gretl“**	**FVV**

Fotos: R. Bruckböck, Forst-Racokzy, W. Lorenzi, FVV, zVg.

Kurse

Montag 15.30–16.20 Uhr	**Kleinkinderturnen** für Kinder von 1-2 Jahren
Montag 17.30–18.30 Uhr	**Body- Work** (Tosca Reisinger)
Dienstag 9 - 11 Uhr	Baby- u. Kleinkindertreff alle 14 Tage*
Mittwoch 8 – 9 Uhr	**Body- Work** (Tosca Reisinger)
Freitag 8 – 9 Uhr	**Pilates** (Tosca Reisinger)

Änderungen vorbehalten

*) Info: Familienarche, Zwergenland

Vorschau

LORENZI
Bild & Rahmen

Fr. 2.10.2015 18:30 Uhr

Wienerwaldmuseum

Die Präsentation ist vom 2.10. bis 14.10.15 zu besichtigen.
Tel.: 0650 8656161 Eichgraben Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

für kulturinteressierte Nachtschwärmer
von 18.00 bis 01.00 Uhr

Sa. 3. Oktober!

im Wienerwaldmuseum Eichgraben Hauptstraße 17

in Zusammenarbeit
mit dem Museum Region Neulengbach
Besuchen Sie
mit einer Eintrittskarte zwei Museen

WWW.WIENERWALDMUSEUM.AT

Fuhrwerkerhaus Eichgraben präsentiert

KTK LAMPENFIEBER

„Mein Freund Harvey“

SA. 7.11.15 19:30 Uhr

Komödie

von Mary Chase

www.wienerwaldmuseum.at

30. Riesenflohmarkt

Ein besonderes Stück für sich und seine Liebsten...

Selbst Schlechtwetter kann eingefleischten Schnäppchenjägern niemals die gute Laune am Suchen verderben. Schließlich könnte ja der Schatz des Begehrens vielleicht doch noch unter den Bergen all dieser vielen Waren vergraben liegen? Eine Kuriosität nach der anderen wird unter die Lupe genommen, bis jede Besucherin und jeder Besucher ein besonderes Stück für sich oder seine Liebsten gefunden hat.

Auf den Tischen und in den Zelten im und um das Wiederwaldmuseum türmen sich allerlei Krimskrams, Bücher, Möbel, Schuhe, Kleidung, Antiquitäten. Kaum ein Fleck ist nicht bedeckt mit interessanten Ausstellungsstücken. Das wissen auch die Besucher und Besucherinnen aus Nah und Fern, die schon ganz zeitig in der Früh die ersten sein wollen, das Beste zu ergattern.

Foto: T. Ammer

Manche Stücke verlangen genauer betrachtet zu werden: Sei es der Zahnstocher stemmende kleine Mann im Becher oder die Holzkugelketten mit ihren Metallspießen. An der war kaum ein Besucher vorübergegangen, ohne sich die Frage nach ihrer Funktion zu stellen. Wo kommt das alles her, wofür wurde all das verwendet?

Und endlich, ein Stück gut verhandelt und ergattert, geht es zur Kulinarik – Kuchen und Kümmelbraten sind bald ausverkauft, trotz des Regens ist das Zelt gut besucht. „Wolferl und Essi“ unterhalten die Gäste mit ihrer Musik und auch unsere Partnergemeinde aus Eichgraben/Zittau verwöhnt mit Spanferkel und Schwarzbier, inklusive charmantem Dialekt und zuvorkommender Freundlichkeit.

Somit ging wieder ein buntes und aktives Wochenende vorbei, an dem es viele interessante und auch lustige Eindrücken gab. Nun gehört der Flohmarkt 2015 wieder der Vergangenheit an. Dafür wird ab Montag für das kommende Jahr an Schätzen weiter gesammelt.

Tobias Ammer

des FVV

Noch viel mehr Fotos auf: www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Fotos: R. Bruckböck

10 Jahre Eichgrabner Kulturherbst

Eine Jubiläumsveranstaltung mit einem Anflug von Traurigkeit

Eine großartige Idee, getragen von einem kunstsinnigen Menschen, hat im Eichgrabner Kulturherbst über viele Jahre ihren Ausdruck gefunden. Neun mal hat Horst Waltl viele Kunstschaffende zur Präsentation ihrer Werke eingeladen. Der 10. Kulturherbst soll eine Würdigung dieser erfolgreichen Veranstaltung mit dem Ausblick auf zukünftige neue Wege verbinden.

Individuelle Kreativität

Ich sehe meine Aufgabe in der Fortführung des kulturellen Auftrages, den Horst Waltl über viele Jahre erfolgreich vertreten hat: Den Eichgrabner Kulturherbst als regionale Plattform für Künstler und Künstlerinnen aus Eichgraben oder mit Bezug zu Eichgraben so zu gestalten, dass auch neuen Talenten Platz eingeräumt wird, sich zu präsentieren. Mein Bestreben ist, eine ausgewogene Darstellung von Malerei, Grafik und bildender Kunst zu erreichen. Auch im handwerklichen Bereich soll die individuelle Kreativität gefördert werden.

Begegnung und Austausch

Arbeiten nach eigenen Entwürfen, kunsthandwerklich umgesetzte Ideen in origineller Ausführung sind hier gefragt. Der Kulturherbst versteht sich nicht als Verkaufsausstellung sondern als Präsentationsform für Kunstschaffende. Wer seine Arbeiten noch nicht einem größeren Publikum zeigen konnte, soll hier Gelegenheit dazu finden. Ich sehe die Ausstellung als Stätte der Begegnung zwischen Betrachter und Künstler und als Chance für Kunstschaffende, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Feiern Sie mit uns - Eröffnung 6.11.

Wie in den vergangenen Jahren soll die Vielfalt des Gezeigten zum Anziehungspunkt werden und ein Hauch von Montmartre wird überall spürbar sein. Niemand sollte sich dieses Ereignis entgehen lassen. Feiern Sie mit uns, liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner am 6. November um 18 Uhr gemeinsam die Eröffnung des 10. Kulturherbstes!
Ich freue mich auf zahlreiche Kunstschaffende und ihre Werke und auf viele Begegnungen mit interessierten Besuchern und Besucherinnen.
Gertrud Brauner-Baumgartner

10. Eichgrabner Kulturherbst - Jahrmarkt der Gefühle

Freitag 6. bis Sonntag 15.November.
Wer noch mitmachen möchte:
Bitte melden bei
Gertrud Brauner-Baumgartner
Tel. 0676 938 73 80
atelier@wollgefühl.at
oder info@wienerwaldmuseum.at
bzw. zu den Öffnungszeiten im Museum, Tel. 02773/46 904

Feuerwehrhaus in Fertigstellung

2013 haben wir mit dem Um- und Neubau unseres alten Feuerwehrhauses begonnen. Plangemäß werden die Arbeiten nun mit der Vorplatzgestaltung abgeschlossen. Im Dreiklang Feuerwehr - Land NÖ - Gemeinde Eichgraben konnte ein Sicherheitszentrum finanziert und errichtet werden, das uns für viele Jahrzehnte nützen wird. Die Feuerwehr verdient als freiwillige Einsatzorganisation unseren Dank und unsere weitere Unterstützung beim bevorstehenden Ersatz der bereits in die Jahre gekommenen Fahrzeuge.

Unterstützung für unsere Rettung

Nicht nur die Feuerwehr, sondern auch unsere ASBÖ-Rettungsstelle im Ort verdient ein hohes Maß an Wertschätzung und Unterstützung. Wir sind froh, im Ort eine eigene Rettungsstelle mit vielen motivierten ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitätern zu haben. Wie andere Dienststellen auch, kämpft unser ASBÖ mit finanziellen Problemen. Die Gemeinde Eichgraben wird daher wie bisher den gesetzlichen Beitrag verdoppeln und zusätzlich auch noch mit 15.000 Euro den laufenden Betrieb unterstützen. Darüber hinaus wollen wir im nächsten Jahr ein weiteres Rettungsauto mitfinanzieren. Die Gemeinde alleine kann allerdings die Rettungsstelle im Ort nicht dauerhaft erhalten. Ganz wichtig ist es daher, dass die Wertschätzung aus der Bevölkerung auch in Form von Spenden ausgedrückt wird.

Kindergartenzubau fertig

Es gibt für eine Gemeinde nichts Schöneres als viele Kinder im Ort. Wir haben daher unseren Kindergarten zum zweiten Mal innerhalb von sechs Jahren erweitert. Zwei Gruppen und ein großzügiger Bewegungsraum wurden errichtet und sind rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bezugsfertig. Die intensive Bautätigkeit im Sommer war zwar für unser Kindergartenteam eine riesige Herausforderung – die Kindergartenkinder

jedoch haben das „große Kino“ mit sichtlichem Vergnügen und großem Interesse verfolgt. Die festliche Eröffnung mit Landesrätin Barbara Schwarz findet am Freitag, 16 Oktober, um 15 Uhr statt.

Betreutes Wohnen in Eichgraben

Ein weiteres Generationenprojekt wird Ende November abgeschlossen: In zentraler Lage werden 22 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren fertiggestellt. Das Fördermodell „Betreutes Wohnen“ des Landes NÖ ermöglicht selbständiges Wohnen mit individueller Betreuung. Darüber hinaus gibt es einen schönen großen Gemeinschaftsraum mit Terrasse, in dem verschiedene Aktivitäten möglich sind. Die fachliche Betreuung übernimmt die Vinzenz-Gruppe, ausgehend vom Pflegeheim St. Louise. Zusätzlich planen wir die kulturelle und soziale Betreuung der Menschen im Haus durch Gruppen und Vereine bzw. Freiwillige aus dem Ort.

Kontakt Wohnbauträger Gedesag
www.gedesag.at/objekte/objektansicht/show/eichgraben-ii/single/1/category/objekte-in-bau.html

Straßenbau

Eichgraben hat gezählte 143 Straßen – diese zu errichten, zu betreuen und instandzuhalten ist eine jährlich wiederkehrende Herausforderung – zumal Eichgraben seinem Namen Ehre macht und wir viele Straßen in Steillagen haben. Durch großzügige Unterstützung durch das Land NÖ und eine Schwerpunktsetzung im Gemeindebudget konnten wir in den letzten Jahren viele Straßen sanieren. Auch heuer wurden neben zwei großen Generalsanierungen rund 20 Straßen mit modernen Straßenbaumethoden instandgesetzt. Noch dieses Jahr wird die Straßenmeisterei Neulengbach den ersten Teil des Gehweges zwischen Herrenhofstraße und Badnerstraße errichten.

Schnellbahn für Eichgraben

Nach jahrelangen Verhandlungen und intensiver Zusammenarbeit mit den ÖBB, dem VOR und dem Land NÖ erwarten wir nun mit großer Freude den lang ersehnten wirklich neuen Fahrplan für die alte Westbahnstrecke. Dieser Fahrplan bringt ein Schnellbahnsystem zwischen Wien und Neulengbach, das alle kleinen Stationen an dieser Strecke bedient. REX und Regionalzug werden zu einem Angebot verschmolzen, sodass wir nun in der Hauptverkehrszeit einen exakten, schnellen Halb-Stunden-Takt von und zum Westbahnhof haben werden. Alle kleinen Stationen westlich von Neulengbach werden mit diesen Zügen angebunden. In St. Pölten bietet sich überdies eine taktmäßige Anbindung an den internationalen Reiseverkehr mit der neuen Westbahn.

Eichgraben wird elektromobil

Bisher haben sich 35 Fahrerinnen und Fahrer gemeldet, um Vereinsmitglieder von „Elektromobil Eichgraben“ per Elektroauto durch den Ort zu transportieren. Details finden Sie auf der Seite des Umweltgemeinderates.

Neue Flutlichtanlage für den Sportplatz

Am 24. Juli wurde die neue Flutlichtanlage unseres Sportplatzes mit zahlreichen Gästen und einem Freundschaftsspiel gegen die Wiener Viktoria – trainiert von Toni

BGM Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

Ob Eichgraben wirklich bereits die lebenswerteste Gemeinde im Wienerwald ist, darüber kann man diskutieren. Tatsache ist, dass wir schon jetzt eine sehr lebenswerte Gemeinde sind. Dafür sprechen nicht nur die vielen neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die jedes Jahr nach Eichgraben ziehen, sondern auch viele Rückmeldungen in direkten Gesprächen. Hinter unserem Erfolg steckt konsequente jahrelange Arbeit. In den letzten Jahren haben wir unsere Gemeindeverwaltung völlig neu aufgestellt. Wir sind zwar nicht die reichste Gemeinde, da uns Betriebsflächen im Ort fehlen, wir haben aber unsere Finanzen im Griff. In Punkto Bonität gehören wir laut dem Fachmagazin „Public“ zu den besten 10% aller Gemeinden bundesweit.

Von der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses bis zur Unterstützung unserer Rettung, vom Kindergartenbau bis zum Betreuten Wohnen, vom Straßenbau bis zum neuen Fahrplan der Westbahn – wir arbeiten in allen Bereichen für Neues oder eine Verbesserung des Bestehenden. Daraus ergibt sich Schritt für Schritt noch mehr Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger.

Lebensqualität ist aber nicht nur etwas, das jeder für sich allein auf seinem Grundstück und in seinem Haus genießen kann. Auch wenn wir uns natürlich auf Eichgraben konzentrieren wollen, können und dürfen wir die Augen nicht vor den Ereignissen in der Welt verschließen.

Die Flüchtlingsfrage beschäftigt derzeit ganz Österreich und Europa. Wir haben als Gemeinde - aufbauend auf der bei uns erfreulicherweise vorhandenen großen Hilfsbereitschaft - eine gute, ruhige Vorbereitung zuwege gebracht und werden auch laufend von anderen Gemeinden und bundesweiten Medien befragt. Ich sehe noch Möglichkeit, vermehrt Hilfe zu leisten – ganz wichtig ist jedoch, dass dies von der Dimension her überschaubar und der persönliche Kontakt zwischen Flüchtlingen und Einheimischen weiter in dieser guten Form möglich bleibt. Betonen möchte ich, dass eine so erfolgreiche und harmonische Integration „unserer“ Flüchtlinge ohne das große und umfangreiche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger – allen voran der Gruppe M.O.S.A.I.K. – nicht möglich wäre.

Begegnung und Kommunikation als Basis für ein offenes Miteinander – bei vielen Festen und kulturellen Veranstaltungen ist reichlich Gelegenheit dazu: Ich lade Sie herzlich ein, am Gemeinschaftsleben in Eichgraben teilzunehmen und freue mich auf viele interessante Begegnungen.

Herzlichst

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105
eMail: martin@michalitsch.at

Polster – eingeweiht. Und dies gleich mit einem überraschenden, aber verdienten Sieg! Nachdem der dringende Sanierungsbedarf der über 30 Jahre alten Flutlichtanlage festgestellt wurde, konnte bereits im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden. Die Gemeinde hat den Sportverein bei dieser notwendigen und großen Investition mit mehr als einem Drittel der Kosten unterstützt.

Grünraumpflege - Verzicht auf Pestizide

Die Auswirkungen der sogenannten Spritzmittel auf die Umwelt sind weitreichend: Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in unser Grundwasser, in das Kanalisationssystem bis in unsere Flüsse und Seen. Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich schon seit über 15 Jahren für die ökologische und naturnahe Bewirtschaftung von Gärten und Grünräumen ein. So ist es nun ein wichtiger und zeitgemäßer Schritt, sich öffentlich zu einem Verzicht auf Pestizide zu bekennen. In Eichgraben kommen diese Mittel im öffentlichen Raum schon seit Jahren nicht mehr zum Einsatz. Wir setzen damit ein Zeichen für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen für künftige Generationen.

„Es ist unsere Verpflichtung unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, für die Ökologie, den Schutz der Bienen und die Gesundheit unserer Bevölkerung Sorge zu tragen“, stellt Bürgermeister Martin Michalitsch fest. *Katja Bremer-Wedermann*

Fotos: zVg

Sozialfonds
der Marktgemeinde Eichgraben
IBAN: AT51 20219 01900010941
3 mögliche Verwendungszwecke:
„Sozialfonds“ – für allgemeine Hilfe in Notsituationen
„Zukunftsfonds“ – speziell für die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten
„Flüchtlingshilfe“ – zur Unterstützung der in Eichgraben untergebrachten Flüchtlinge

• Service
• Wartung
• Reparaturen
• Neugeräte
• alle Marken
• jede Type

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN service
BERATUNG + VERKAUF

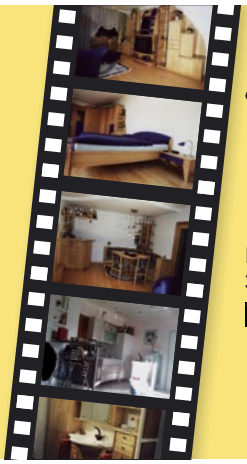
Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald
R. Gaubmann Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

Mels-Colloredo Immobilien ®
Monika Mels-Colloredo
staatl.gepr.Immobilienmaklerin
+43(0)660 2136524
colloredo@aon.at
www.colloredo-immo.at

SPENGLER DACHDECKER
MB
MARKUS ÖHM
MEISTER BETRIEB
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI



Tischlerei Günther Treml

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@treml.or.at

Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen Einrichtungsgegenständen

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr

Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

VZBM Dr. Elisabeth Götze

Liebe Eichgrabnerinnen
und liebe Eichgrabner!

Diesmal möchte ich Ihnen an dieser Stelle aus meiner Geschäftsgruppe (auch Ausschuss genannt) erzählen, und zwar zunächst über den Ablauf und dann über die Ergebnisse unserer Arbeit.

Der von mir geleitete Ausschuss 4 ist verantwortlich für die Themen „Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Generationen, Bildung, Schule, Kindergarten, Kleinstkindbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Spielplatz". Das heißt, Angelegenheiten, die diese Bereiche betreffen, werden in der Geschäftsgruppe vorbereitet und anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

Die inhaltliche Arbeit findet somit vor einer Gemeinderatssitzung in den Ausschusssitzungen bzw. in der Vorbereitung zu diesen statt. Im Ausschuss 4 sind, wie in allen anderen in Eichgraben auch, alle Parteien vertreten. Es finden regelmäßig Sitzungen statt, im Zeitraum März bis August bereits fünf. Als Ausschussvorsitzende ist es meine Aufgabe, zu den Sitzungen einzuladen und sie gut vorzubereiten, also zum Beispiel alle Fakten zusammenzutragen und mit Betroffenen zu sprechen. Bei den Sitzungen besprechen wir unsere Projekte, Ideen sowie Allfälliges. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Meinungen einzubringen. Anschließend formulieren wir an den Gemeindevorstand und den Gemeinderat eine Empfehlung, was am besten zu tun ist. Das Thema wird daraufhin auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt, wo über unseren Vorschlag (Antrag) abgestimmt wird.

Laut NÖ Gemeindeordnung gilt für die Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeindevorstands das Amtsgeheimnis. Das bedeutet, dass die Inhalte erst bei der Gemeinderatssitzung öffentlich bekannt gemacht werden würfen.

Im vergangenen halben Jahr, seit Beginn der Regierungsperiode, konnten wir in der Geschäftsgruppe 4 bereits viele wichtige Themen behandeln, unter anderem:

- Kleinstkindbetreuung (bis 2,5 Jahre): Wir analysierten die aktuelle Situation in Eichgraben und entwickelten ein attraktives Fördermodell, das ab Jänner 2016 in Kraft treten wird.
- Jugendzentrum: Wir befragten alle Jugendlichen nach ihren Wünschen; ab September ist das Jugendzentrums einmal wöchentlich geöffnet.
- Nachmittagsbetreuung: Wir beantragten eine Förderung für verschiedene Umbauten, Spielgeräte und Möbel, die uns auch zuerkannt wurde; im Sommer wurde bereits alles gebaut beziehungsweise geliefert.
- Spielplatz: Eine Toilette wurde errichtet und Schilder mit der Bezeichnung „Abenteuerspielplatz" montiert.
- Betreutes Wohnen: Wir entwickelten Auswahlkriterien für die Wohnungsmieter. Eichgraben-Bezug ist erforderlich.
- Volkschule und Kindergarten: Alle größeren Anschaffungen für den laufenden Betrieb müssen im Ausschuss behandelt werden; heuer entschieden wir unter anderem über eine Schultafel, EDV-Ausrüstung und Pinnwände.
- Ferienbetreuung der Schulkinder: Wir schlossen den Vertrag dafür ab.
- Essensversorgung von Schule und Kindergarten: Wir verlängerten den Probevertrag; Lieferant des Essens ist Mo's Catering, geführt vom Eichgrabner Philipp Wimmer, der im September Mo's Bistro im vormaligen „Blanda" eröffnete.
- Aus-/Um-/Neubau von Volks- und Mittelschule: Wir planen das Projekt mit, und zwar hinsichtlich der Bedürfnisse der Schulen und der Bedarfsentwicklung (die baulichen Belange hingegen sind in der Geschäftsgruppe 3 angesiedelt).

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten arbeiten wir daran, dass Eichgraben noch kinder-, jugend- und familienfreundlicher wird!

Ein besonders wichtiges Anliegen ist mir auch die Sicherheit unserer Kindergarten- und Schulkinder. Warnwesten sollen sie bei Ausflügen sichtbarer machen und so zu ihrer Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Zur Finanzierung dieser Anschaffung konnte ich Sponsoren gewinnen. Dafür ein herzliches Dankeschön an Austria Shirt, Midec (IT-Ausstattung und Services), Raiffeisenbank Filiale Eichgraben, Schmiederer & Schendl (Spielgeräte), Unimarkt, Wafler Architektur und Wallner Spielplatzeinrichtungen!

Ihre

Elisabeth Götze

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at

Vor unserem Jugendzentrum: Elisabeth Götze, Hanna Grech, Helene Malecek und Jugendgemeinderat Matthias Malecek (von li.) präsentieren die Befragung der Jugendlichen

Spielplatzfest im Juni : Elisabeth Götze bekommt ein Tattoo!

Fotos: zVg.

Gottfried Grauer und Andreas Niemetz, mit den Schildern „Abenteuerspielplatz"

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18

Entwürfe Logo
Gestaltung Inserate
Corporate Design

AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik

Herbstzeit ist Wanderzeit!

Peter Stehlik
Zivilschutz

Damit Ihre Wandertour zu einem unbeschwerten Vergnügen wird, sollten Sie sich entsprechend darauf vorbereiten. Dazu gehören die richtige Planung der Wanderroute, eine alpingerechte Ausrüstung und selbstverständlich eine gute körperliche Verfassung.

1. Vor jeder Tour müssen Bergerfahrung und körperliche Eignung aller Teilnehmer - Erwachsener und Kinder - geprüft werden. Bergwandern verlangt oft Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

2. Jede Tour soll anhand von Landkarten und Tourenbeschreibungen geplant werden. Auskünfte bei alpinen Vereinen (Ortskundigen, Bergführer, Hüttenwirten) einholen.

3. Richtige Bekleidung wählen (vor allem festes Schuhwerk mit griffiger Sohle, da das Wetter oft rasch umschlägt, Regen- und Kälteschutz nicht vergessen).

4. Vor dem Aufbruch Weg und Ziel der Tour sowie die voraussichtliche Rückkehrzeit deponieren (im Hotel, bei Freunden).

5. Das Tempo muss der Kondition des schwächsten Teilnehmers der Gruppe angepasst werden.

6. Markierte Wege nicht verlassen. Vorsicht beim Begehen von steilen Grashängen, vor allem bei Nässe (besonders gefährlich sind Querungen von Schneefeldern und Gletschern).

7. Steinschlaggefährdete Stellen möglichst rasch und ohne anzuhalten passieren.

8. Wenn das Wetter umschlägt oder der Weg zu schwierig ist, umkehren. Das ist keine Schande, sondern ein Zeichen der Vernunft.

9. Bei einem Unfall Ruhe bewahren. Bergsteiger in Not (alpines Notsignal) geben innerhalb einer Minute sechsmal in regelmäßigen Zwischenräumen ein Zeichen, hierauf eine Pause von einer Minute, worauf wieder das Zeichen sechsmal in der Minute gegeben wird und so fort - bis Antwort erfolgt.
Die Antwort der Rettungsmannschaft: Sie geben innerhalb einer Minute dreimal in regelmäßigen Abständen ein Zeichen.

Die Berge sind für alle da. Auf Sauberkeit zu achten, ist Pflicht. Abfälle mit ins Tal nehmen, Tier- und Pflanzenwelt schonen.

Was kann man tun, wenn man ausrutscht, das Gleichgewicht verliertoder der Tritt ausbricht? Es gibt eine Haltung, die wirkt:
Die Liegestützhaltung:
Wenn Sie gestolpert oder ausgerutscht sind: Reagieren Sie.
Richtiges Handeln verhindert, dass Sie ins Rollen/Abgleiten kommen, sollten Sie den Halt verloren haben. Nehmen Sie sofort die „Liegestützhaltung“ ein!

Zeichnung: zVg

Liegestützhaltung:
Beine leicht gegrätscht, die Fußspitzen fest in den Hang gedrückt (die sind es, die bremsen!), mit den Händen drücken Sie sich vom Hang weg (Liegestütz). In dieser Haltung kommen Sie zum Stillstand.

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79, Mobil:0664/414 38 52
eMail:peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK
moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

KRAUSS Detektei + Security
WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE
3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736
Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at
Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf
GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Vorrang für Umwelt- und Energiepolitik in Eichgraben

Die Gemeinde Eichgraben wurde beim Umwelt+Energie GEMEINDE.RAT. Empfang 2015 in St. Pölten durch mich vertreten. Ich konnte viel Motivation für die kommunale Umwelt- und Energiepolitik mitnehmen. Ich freue mich, in den nächsten Jahren als Umweltgemeinderat unserer Gemeinde fungieren zu dürfen. Die niederösterreichischen Gemeinderatswahlen im Jänner haben 800 Energie- und Umweltgemeinderäte hervorgebracht. In vielen Gemeinden weht seitdem ein frischer Wind, wenn es um Umweltbelange geht, denn zwei Drittel sind neu im Amt.
Dabei geht es mir vor allem darum, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, die Gemeinde zu beraten sowie konkrete Umwelt- und Energieprojekte im Gemeinderat zu forcieren und damit den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Mit der Energie- und Umweltagentur NÖ haben wir als Gemeinde einen starken Partner an unserer Seite, der uns bei der Umsetzung dieser Aufgaben optimal unterstützt.

Energieberatungstage im Gemeindezentrum

Mit Energieberatung Geld sparen! Kostenlose Energieberatung für die Bürger/innen der Gemeinde Eichgraben: Die Gemeinde Eichgraben bietet in Zusammenarbeit mit der Energie-und Umweltagentur NÖ jeden 1. Freitag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum einen Energieberatungstag. Damit erhalten Sie eine unabhängige und umfassende kostenlose Energieberatung für Neubau/Sanierungen usw. und steigern damit Ihren Wohnkomfort und ersparen sich hohe Energiekosten. Renovierte Häuser sehen besser aus und weisen einen höheren Wohnkomfort auf. Auch die Heizkosten sind bei thermisch sanierten Gebäuden viel geringer. Wir ersuchen um Anmeldung im Gemeindeamt! Tel.: 02773 - 44 600 - 11

Die Organisatoren der Engergieberatung: Michael Pinnow, Georg Ockermüller, Elisabeth Götze. Energieberater Alireza Sarvari, rechts im Bild, beantwortet Ihre Fragen.

Elektromobil Eichgraben

Seit einem halben Jahr haben wir, d.h. Gemeinderat Johannes Maschl und ich, mit Einbindung der BürgerInnen u.a. beim Umweltstammtisch am Konzept „Elektromobil Eichgraben“ gearbeitet. Herausgekommen ist nun ein innovatives System unter Einbindung der Bevölkerung für Mobilität ohne eigenes Auto. Über einen neu in Eichgraben gegründeten Mobilitätsverein werden nun im Probebetrieb mittels Elektroauto, konkret einem Renault Zoe, BürgerInnen von Eichgraben kostengünstig im Gemeindegebiet transportiert.
Bei diesem Konzept fahren BürgerInnen für BürgerInnen und profitieren gegenseitig von dieser Transportmöglichkeit, die für alle leistbar und nutzbar sein soll. Einzige Bedingung ist die Mitgliedschaft im Mobilitätsverein. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme als Fahrer oder Passagier haben, melden Sie sich bei GR Ing. Maschl,
Tel.: 0676-810 32 672
oder bei mir, **Tel.:** 0676-944 72 69
sowie unter **eMail.**:
elektromobileichgraben@hotmail.com

Bei ausreichender Anzahl von FahrerInnen und Passagieren starten wir ab Frühjahr 2016 mit dem regulären Fahrbetrieb und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269

Unser Elektromobil – ein Renault Zoe

Fotos: zVg

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz

DFI Trockenausbau

Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD DUB Dachdecker und Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09
3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

SONNENECK

Ab Herbst finden Sie im Sonneneck weitere **BIO Produkte** wie Naturreis, Linsen, Reismilch und dergleichen, aber auch feinste **BIO Öle** wie Haselnuss, Walnuss oder Olivenöl aus Griechenland.
Auf unserer Homepage **Sonneneck.jimdo.com** finden Sie alle Artikel die Sie bei uns erhalten.
Ab sofort sind wir auch **DHL PAKETSHOP**, also Sendungen abholen und verschicken im Sonneneck.

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenksartikel • Putzerei-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr
☎ 02773 - 466 35 • Eichgraben • Hauptstraße 64
http://sonneneck.jimdo.com

ockermüller

Elektro-,
Netzwerk- und
Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ELEKTROTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- PHOTOVOLTAIK
- PLANUNG und BERATUNG
- WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H, A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!

Bereits zum 2. Mal Eichgrabnerin geehrt

Sissi Hammerl – Wienerwälderin 2015

Bereits zum vierten Mal hat der Biosphärenpark Wienerwald mit der Wahl der Wienerwälderin 2015 jene Frauen gewürdigt, die einen besonderen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Biosphärenpark Wienerwald leisten.
Heuer konnte die Eichgrabnerin Mag. Elisabeth Hammerl die Jury überzeugen. Mit ihr wurde zum ersten Mal eine Kandidatin aus dem Bereich der sozialen Nachhaltigkeit ausgezeichnet.
Der Biosphärenpark hat somit schon zum zweiten Mal eine würdige Person aus unserer Gemeinde für nachhaltiges Wirken vor den Vorhang geholt. 2013 wurde ihr Bruder Johannes Loho zum regionalen Sieger der Wiesenmeister erkoren und damit für seine nachhaltige Wiesen- und Weidewirtschaft ausgezeichnet.
Diese Wienerwald-Wiesenmeisterschaft wiederum wird seit Jahren von Elisabeth Wrbka mit großem Engagement betreut. Aufgrund des besonderen Einsatzes der Wienerin für den Naturschutz wurde sie bei Punktegleichstand ebenfalls zur Wienerwälderin 2015 gekürt.
Nachhaltiges Wirken hat also viele Gesichter. Ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Sicherheit und soziale Gerechtigkeit bilden die drei Säulen der Nachhaltigkeit im Biosphärenpark Wienerwald. Werden alle drei Aspekte der Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigt, sichern wir eine gute Lebensgrundlage für gegenwärtige und zukünftige Generationen.
Manuela Zinöcker

Zur Person Sissi Hammerl
Für die pensionierte AHS-Lehrerin heißt nachhaltig leben, „die Vielfalt in jedem Lebensbereich als bereichernd wahrzunehmen und diese zu fördern, wo immer es möglich ist“. Ihr besonderes Anliegen ist, „Menschen mit Respekt und Akzeptanz in ihrer Ganzheit zu begegnen und zu einem friedlichen und gelingenden Zusammenleben beizutragen“.
Von ihrem Motto „Fremde sind Freunde, die man nicht kennt“ geleitet, engagiert sie sich seit Jahren unermüdlich für Flüchtlinge, die immer wieder in Eichgraben untergebracht sind. Sie kümmert sich um jedes einzelne Anliegen. Sie hält selbst jede Woche Deutschkurse ab, koordiniert Sachspenden, Schulbesuche oder Arztbesuche der Kinder und Jugendlichen. Regelmäßig lädt sie einige Flüchtlinge zu sich nach Hause ein und hat stets ein offenes Ohr für deren Anliegen. Inzwischen steht ihr eine Schar engagierter EichgrabnerInnen als neue Initiative zur Seite, die durch verschiedene Aktionen den interkulturellen Austausch fördern und damit zum Abbau von Vorurteilen beitragen.

Foto vlnr: Biosphärenpark-Direktorin Andrea Moser, Forstdirektor Andreas Januskovecz, Wienerwälderin Elisabeth Wrbka, Wienerwälderin Elisabeth Hammerl, Bgm. Martin Michalitsch, Bgm. Christoph Kainz

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Dir. Monika Siglreithmaier

20 Erdäpfel brachten reiche Ernte und viele wertvolle Erfahrungen.

Eine tolle Knolle

Ein Bericht aus der 4b-Klasse von Margret Hayden und Elisabeth Schmaldienst

Seit Jahren pflegen wir im Schulgarten der Volksschule Eichgraben ein Hochbeet. Angelegt wurde es auf Initiative unserer Lernbetreuerin Margit Leodolter mit den SchülerInnen vor 6 Jahren.
Jedes Jahr wird aufs Neue überlegt, was darauf gedeihen darf. Diesmal wollten wir Kartoffeln legen, nicht ahnend, dass sich aus dieser Tätigkeit ein wunderschönes Projekt entwickeln würde.
Zum Einstieg hatten wir verschiedene Erdäpfelsorten in der Schule. Die Kinder brachten ihre Erfahrungen und ihr Wissen in den Sachunterrichtskreis ein und wir entdeckten so manche Eigenschaften der Knollen. Viele Fragen stellten sich gleich zu Beginn. Wie entwickelt sich eigentlich ein Erdapfel? Woraus entstehen die neuen Erdäpfel? Wie lange wird das dauern?
Ende April durfte jedes Kind einen Erdapfel in die Erde des Hochbeetes legen. Die Zeit des Wartens, Beobachtens und Entdeckens begann.

Kartoffelbilderbuch und Erdäpfelkönig

In der Zwischenzeit erzählten und lasen wir die Geschichte der tollen Knolle aus einem wunderbaren Kartoffelbilderbuch, wir spielten die Geschichte vom Erdapfelkönig, die Kinder notierten während eines 4-wöchigen Zeitraumes in einem Tagebuch eifrig, wann immer sie Kartoffelspeisen aßen. Es waren übrigens 38 verschiedene Erdäpfelgerichte, von Rosmarinerdäpfeln bis Mohnnudeln aus Kartoffelteig. Und natürlich beobachteten wir das Wachstum unserer Erdäpfel unter der Erde. Dazu baute uns unser Schulwart Herr Herzig sogar ein Sichtfenster in unsere Hochbeetwand ein, das mit einem Vorhang verdeckt wurde. Denn wir wissen ja, dass es die Knollen dunkel haben wollen.
In der letzten Schulwoche vor den Ferien entdeckten wir eine wunderschöne weiße Blüte in unserem Beet. Es war die erste Kartoffelblüte, die wir natürlich fotografisch festhalten mussten. In der ersten Schulwoche – wir waren inzwischen ja nun in die nächste Klasse aufgestiegen – besuchten wir natürlich gleich wieder unser Hochbeet.
Die Aufregung war groß beim Hinaufgehen. Beim Beet angekommen, wurde es plötzlich still und aus so manchem Gesicht konnte man Enttäuschung lesen. Was war passiert?
Die einstmals frische grüne Pflanze war dürr geworden. „O je“, dachte so mancher. Wir ermunterten die Kinder, in die Erde zu graben. Und plötzlich schlug die Stimmung um … ein, zwei, viele Tochterknollen kamen zum Vorschein, Erdäpfel in verschiedenen Farben, Größen und Formen.
Die Herzerl-Erdäpfel gefielen uns besonders. In der Klasse wogen wir unsere stolze Ernte. Aus ca. 20 Erdäpfeln hatten sich unglaubliche 32 kg entwickelt!!! Unser größter und schwerster Erdapfel, der Erdapfelkönig, wog sogar 38 dag und war 16 cm lang! Und wie schmecken sie nun? Wir verarbeiteten einen großen Teil zu einem guten Erdäpfelgulasch. Geschickt schälten und schnitten die Kinder die tollen Knollen.
Ein wunderschönes Beispiel, wie Unterricht spannend und nachhaltig gestaltet werden kann! Ich gratuliere den Kindern der nunmehr 4b und bedanke mich bei allen, die dieses Projekt mitgestaltet haben.
VD Monika Siglreithmaier

Die Kinder beim Waschen, Sortieren und Verkochen der Erdäpfel.

Fotos: VS Eichgraben

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler
macht´s persönlich

Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG

Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG

+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

Unser Leben – ein permanenter Lernprozess

Neugierde, Fragen und Antworten

Dir. Mag. Helmut Peter

Mit dem Tag unserer Geburt beginnt das Lernen und endet erst dann, wenn wir diese Welt wieder verlassen. Nur in wenigen dieser Jahre ist das Lernen verpflichtend staatlich institutionalisiert, also in der Schulzeit. Dabei hatten wir alle schon ein gewaltiges Lernpensum absolviert, als wir zum ersten Mal eine Schule betraten. Wir haben eine Sprache erlernt, wir konnten uns selbständig anziehen, beherrschten den Umgang mit Messer und Gabel, viel wichtiger aber noch: Wir haben erkannt, dass diese Welt voller Überraschungen steckt und wir haben tausend Fragen gehabt.

Den Stimulus für das Entstehen dieser Fragen haben wir vom Kleinkindalter an durch unsere Umwelt und vor allem durch die ersten uns prägenden Menschen erhalten. Deren Phantasie und Hingabe hat unsere Lernfähigkeit entscheidend beeinflusst und gestärkt. Die Beantwortung jeder einzelnen Frage hat unser Lernen geprägt und weiter entwickelt.

Dann also die Schulzeit, hier mussten wir plötzlich Antworten auf Fragen geben, die wir so eigentlich oft gar nicht gestellt hätten. Lernen wurde durch ein Regelwerk bestimmt und verlor manchmal auch seine ursprüngliche Natürlichkeit. Und dennoch: Nach der Kür der ersten Lernerfahrungen hat uns auch die Pflicht der Schulzeit weiter gebracht, wir haben gelernt, Prioritäten zu setzen, Termine einzuhalten, Verbindlichkeit herzustellen und uns in Gruppen und sozialen Verbänden zu behaupten.

Überdies wurden wir auf ein Maß an Kenntnissen und Fertigkeiten gebracht, auf das wir künftig aufbauen konnten. Idealerweise haben wir nach dem Ende der Schulzeit mehr Fragen gehabt als zuvor, haben uns um Antworten bemüht, sind neugierig geblieben. Und dieser Zugang zum Lernen soll auch die verschiedenen Stadien des Erwachsenenalters bestimmen. Lernen als lebenslange Passion befähigt uns erst dazu, als reflektierende und mündige Menschen handeln zu können. Also, auch wenn es manchmal schwer fällt, stellen wir weiter die richtigen Fragen und bleiben dabei fröhliche Lernende!
Helmut Peter

Foto: NMS Eichgraben

Wir begrüßen die uns anvertrauten Kinder der ersten Klasse ganz herzlich und machen uns gemeinsam mit ihnen auf den vier Jahre dauernden schulischen Weg an der Mittelschule Eichgraben.
Unser Bestreben wird sein, diesen Weg so zu gestalten, dass er abwechslungsreich angelegt ist, dass sich Steil- und Flachstücke gut abwechseln und dass jedes der Kinder sein eigenes Marschtempo gehen kann. Schlussendlich werden wir gemeinsam das Ziel erreichen und hoffentlich darin übereinstimmen, dass uns die gemeinsam zurückgelegte Strecke auf eine positiv erlebte Art weiter und höher gebracht hat. Darum werden wir uns bemühen!

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...

INTELLIGENTER PL@NSCHRANK

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Dipl. Ing. Hanns H. SCHUBERT ZIVILTECHNIKER GmbH

3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68

Mozart ist cool!

Hohen Besuch erhielt der Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben für das große Abschlusskonzert Ende Juni: Wolfgang Amadeus Mozart höchstpersönlich (wunderbar verkörpert von der bekannten Ö1-Moderatorin Ulla Pilz) überzeugte sich, dass seine Musik hier nach mehr als 200 Jahren noch immer geschätzt und gespielt wird.

Besonders hatte es ihm die Tatsache angetan, dass auch Instrumente (Saxophon, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, und selbstverständlich einfach das Mikrophon, welches nicht nur Stimmen, sondern auch die Zithern – z. B. das Zithern-Ensemble unter der Leitung von Angelika Derkits – verstärken kann), sowie Bearbeitungen verwendet wurden, die es zu seiner Zeit noch nicht gab.

Beim Hören von Originalbesetzungen - die Geschwister Mozart an Klavier und Violine (Clara u. Daniel Schmidt), zwei Opernarien mit Streichorchester und Sopran (Fara Wartbichler, Adriana Palmisano mit dem Streichorchester der Musikschule) konnte der prominente Gast in Erinnerungen schwelgen und sich freuen, dass zu seiner Musik auch getanzt wurde (Einstudierung Claudia Schwarzl). Das vom Blockflötenensemble (Leitung Caren Egger) gespielte Stück für Drehleier erforderte noch dazu Mozarts tatkräftige Hilfe, da das „Instrument“ manchmal hakte ...

Den Höhepunkt des Abends bildete aber eindeutig Falcos „Rock me Amadeus“, das zwar nicht von Mozart, aber über ihn komponiert und getextet ist – und wo alle Schülerinnen und Schüler, die schon genug gelernt hatten, um mitspielen zu können, und auch einige Lehrer mitmachen durften (gerappt von Paul Fusko). Die fachkundige Leitung von Raino Rapottnig ließ das von Herwig Neugebauer eigens für die Musikschule geschriebene Arrangement zum Schlusshit werden.

Anne-Maria Toro-Pérez Gruber

Fotos: zVg

Das freut den guten Amadeus...

Ein Erlebnis für die Zuhörer und Mitwirkenden: Die Inszenierung des Musikschulverbandes brachte einen gewaltigen und sehr unterhaltsamen Klangkörper auf die Bühne. Begeisterungsstürme für „Rock me Amadeus“

Fotos: zVg

Erste öffentliche Abschlussprüfung an der Musikschule!

Ende Mai durfte der Musikschulverband Maria Anzbach–Eichgraben ein besonderes Konzert ausrichten: Samuel Daul (Klasse Edward McLaghlan) und Lion Böhm (Klasse Tvrtko Racic) präsentierten im Fuhrwerkerhaus die Früchte ihrer Zeit an der Musikschule.

Es war nicht nur ein Fachkollege aus einer Wiener Musikschule anwesend, sondern auch das Musikschulmanagement erwies diesem Ereignis die Ehre, eine Vertreterin zu schicken: Frau Elisabeth Deutsch. Selbstverständlich durften sich auch die Verbandsobfrau Monika Weissmann und die langjährige Leiterin der Schule, Gerda Pichler, dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Die beiden Absolventen boten ein feines Programm, aufgelockert durch kammermusikalische Stücke mit anderen Musikerinnen (Adriana Palmisano, Sopran; Raphael Tobias, Schlagzeug; Fiona Zauner, Gitarre). Die beiden Lehrer durften stolz auf ihre Schüler sein. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

BRENNHOLZVERKAUF
Burweghof: 0699/1011 1110

Kindergarten: Zubau bezogen!

Der Um- bzw. Zubau des Kindergartens ist abgeschlossen.
Seit 7.9. sind 51 Kinder in zwei Gruppen im neuen Haus.
Mehr Eindrücke im nächsten Heft, hier einmal die Außenansicht von der Hauptstraße und vom Hotel Wienerwald aus.

Fotos: B. Chaloupek

Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

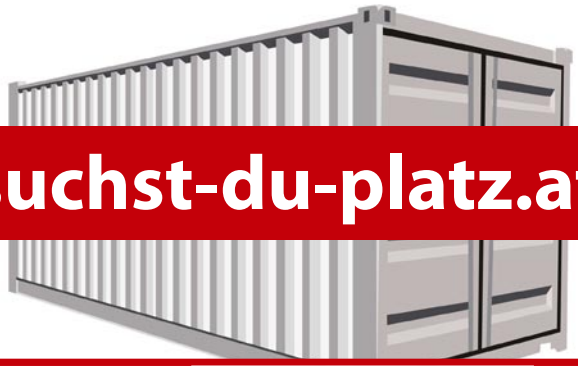
Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY
Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

EISEN • NAGL • WÜRMLA
◆ Stabstahl
◆ Spenglerwaren
◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
◆ Hand- und Elektrogeräte
◆ Farben und Lacke
◆ Haus- und Küchengeräte
◆ Bauzubehör
◆ Fachberatung
Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel.02275/8218-0
www.eisen-nagl.at
Mo.– Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h
Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot


suchst-du-platz.at
DEIN LAGER IN EICHGRABEN

10 Jahre Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerun

Liebe Eichgrabnerinnen,
liebe Eichgrabner,
liebe Kinder und Jugend!

Rasch sind diese 10 Jahre vergangen. Als mein Vorgänger, Adi Plank, mich fragte, ob ich an seiner Stelle den Obmann des FVV übernehmen möchte, wusste ich noch nicht, worauf ich mich da eingelassen hatte.

Ich stand gerade vor der Pension und hatte schon einiges überlegt, wie ich diese gestalten könnte. Da gab es Ideen, in der Gemeinde mitzuwirken, bis zu ein Studium zu beginnen, das im Gegensatz zu meinen bisherigen beruflichen Aufgaben im EDV Bereich liegen sollte. Trotz meiner zwei starken Vorgänger, dem Gründungsobmann des FVV Hans Puffer (26 Jahre Obmann) und Adi Plank (17 Jahre Obmann), entschied ich mich für den FVV.

Die erste Zeit war für mich sicher nicht leicht. Die Arbeit mit Mitarbeitern in einem Großkonzern wie Siemens lässt sich absolut nicht vergleichen mit dem Amt als Obmann von praktisch nur ehrenamtlichen, freiwilligen Mitarbeitern. Ich musste mich auf meine Fähigkeiten konzentrieren. Bekanntlich bin ich ja handwerklich nicht gerade sehr begabt, obwohl ich als Hilfsarbeiter bei zwei Häusern (dem von meinem Schwiegervater und unserem eigenen Haus) kräftig angepackt habe. Aber das war für mich genug.

Ich denke, meine Fähigkeiten liegen mehr im Organisieren, im Entwickeln und Umsetzen von Ideen mit Hilfe von einsatzfreudigen Mitarbeitern. Mittlerweile sind es über ein Jahr gesehen an die 150 (!) Mitarbeiter, die in irgendeiner Form für die Eichgrabner Bevölkerung, ob jung oder alt, im Rahmen des FVV tätig sind. Ca 50 sind es im engeren Kreis, die häufiger tätig sind. Heuer beim Riesenflohmarkt halfen 140 Mitarbeiter mit, dieses Volksfest so erfolgreich zu gestalten. Unfassbar! Herzlichen Dank an Alle!
Danke auch allen, die diese 10 Jahre mit mir gegangen sind mit ihrem Einsatz, ihrer Kraft für die Eichgrabner Bevölkerung. Ich möchte aber einige erwähnen, die vor 10 Jahren mit mir beim FVV begonnen haben und die neben den vielen anderen eine neue Aufgabe übernommen haben. Barbara Chaloupek hat von vor 10 Jahren die Leitung der Redaktion übernommen und mit mir und dem Redaktionsteam des FVV eine der schönsten und lebendigsten „Gemeinde“ Zeitungen geschaffen. Sabrina Demel schreibt seit damals in der Rubrik Brauchtum lebendig und prägnant zu interessanten Themen.

Brigitte Ammer-Weis hat die Schwimmprüfungen im Rahmen des Ferienspieles übernommen, leitet das Maibaumklettern seit 10 Jahren und hilft beim Flohmarkt, beim Kinderschminken, usw. Unsere rührige und engagierte Traude Gessner hat von mir nach kurzer Zeit das Ferienspiel FUN4KIDS und die Weihnachtsfeier übernommen, kümmert sich um das Basteln mit Kindern, Krampolaus, Kinderfasching und vieles mehr und unterstützt mich als Obmann beim Organisieren.

Altbürgermeister Willi Groiß hat mich als Obmann mit seinem Interesse für unsere Tätigkeiten, seiner Fürsprache und Unterstützung fünf Jahre begleitet. Ebenso begleitet mich und den FVV der jetzige Bürgermeister Martin Michalitsch. Ohne die Unterstützung durch diese beiden Bürgermeister und des gesamten Gemeinderates kann sich ein so großer und aktiver Verein nicht weiter entwickeln!

Gertrud Brauner begann ebenfalls damals mit ihrem Mitwirken im Lebendigen Handwerk, gestaltete heuer ihre erste Sonderausstellung und organisiert in Zukunft den Kulturherbst im Wienerwaldmuseum. Willi Cernic war früher Mesner in der katholischen Kirche. Als er in Pension ging konnte ich ihn ermutigen, uns zu helfen. Er ist heute die treibende, unermüdliche Kraft mit seinen Mitarbeitern, die verantwortlich ist, dass das ganze Jahr so viel Flohmarktware zusammen kommt.

Zum Schluss möchte ich noch Werner Leopoldseder nennen. Er hat zwar schon viele Jahre vorher beim FVV mitgewirkt, aber er wollte vor 10 Jahren aufhören. Ich konnte ihm das Versprechen abringen, mich noch ein Jahr zu unterstützen. Und jetzt ist Werner nach 10 Jahren noch immer bei uns und unter anderem der Hauptverantwortliche für den Auf- und Abbau des Riesenflohmarkts!

Ich bin froh, dass es uns allen gelungen ist, als starker Verein einerseits durch den Betrieb des Wienerwaldmuseums dieses überregional bekannt und beliebt gemacht zu haben andererseits durch die vielen Projekte maßgeblich für die Kultur und das gesellschaftliche Leben in Eichgraben und in der Region beigetragen zu haben.

Ohne die Kraft aller Mitarbeiter, ohne unsere Sponsoren und Gönner, ohne Eure Spenden und Eure Treue zu uns und dem, was wir machen, hätten wir all das nicht erreicht! Ich danke allen, die mitgewirkt haben - jeder mit seiner Kraft und dem Talent, das er hat.

Unsere Stärke ist die Beständigkeit und Nachhaltigkeit! Unter meinem Motto, das ich im ersten Eichgrabner als Obmann geschrieben habe: „Altes erhalten, Neues gestalten“

Euer
Günther Puffer, Obmann FVV

ngsvereins Eichgraben, Betreiber des Wienerwaldmuseums

Einige unserer Projekte als Beispiele:

- 10 jähriges Jubiläum Wienerwaldmuseum 2009 mit ORF Live Sendung Frühschoppen am Sonntag
- 50 jähriges Vereinsjubiläum 2012 mit Riesenvolksfest
- 16 Jahre Partnerschaft mit dem Kulturverein Eichgraben/Zittau
- 16 Jahre Kooperation mit den Kindern und der Jugend von Bellarina
- 8 Jahre Kooperation und Unterstützung der Theatergruppe Facetime
- 15. Ferienspiel FUN4KIDS in Eichgraben
- Viele kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen
- Maibaumfeier mit Maibaumkraxeln für Kinder, Frauen und Männern (einzigartig in Österreich)
- 30. Riesenflohmarkt
- Heuer 10. ökumenisches Turmblasen
- 10. Kulturherbst
- Jedes Jahr ca 5 Vernissagen
- 20 Sonderausstellungen in 10 Jahren!
- Betreuung und Pflege des Höhenwanderwegs
- Goldene Kelle für die Außenrenovierung der Kleinen Kirche

Kein Projekt, aber höchst erfreulich:

- Gewählt zum beliebtesten Verein Eichgrabens

Der FVV und die hohe Politik

Fotos: Bruckböck, Forst-Rakoczy, Satzinger, Tamas, FVV, zVg

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE @PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner Sprechstelle in Maria Anzbach auch am Wochende unter 0664/191 49 79

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder

Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

01 / 894 60 78
0664 37 20 350

ZAPPE [ ]²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

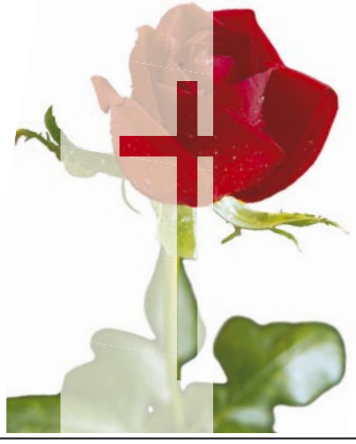
Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Design: Grafikstudio Sacher, Wien

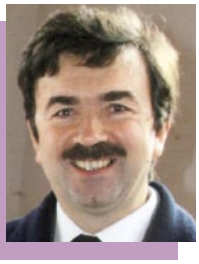


Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Herzliche Einladung zum Adventmarkt:
Fr 27. 11. 17 – ca. 22 Uhr
Eröffnung 18 Uhr durch Bgm. Martin Michalitsch und Erzdechant Pfarrer Wilhelm Schuh
Sa 28. 11. 15 – 22 Uhr
So 29. 11. 11.30 – 18 Uhr

Liebe Pfarrangehörige!
Seit kurzem hat die kath. Pfarre Eichgraben eine neue Homepage. Ich freue mich darüber und danke allen, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben, vor allem Herrn Gernot Stammler und Frau Pastoralassistentin Verena Schifko.

Durch diese Homepage können Sie immer die neuesten Informationen über das Pfarrleben erhalten und auch viel weiteres Wichtiges und Informatives über Glaube, Kirche, Sakramente u.v.m. erfahren.
Besuchen Sie uns oft auf der Homepage, aber nehmen Sie auch persönlich am Pfarrleben teil durch die Mitfeier der Gottesdienste, der kirchlichen Feste und pfarrlichen Veranstaltungen.
Herzlich grüßt Sie
Mag. Wilhelm Schuh, Pfarrer

Ganz in den Gemeindefarben Eichgrabens gehalten, bietet sich Ihnen eine gut strukturierte und einfach aufgebaute Seite mit viel Inhalt aus dem Leben unserer Pfarre. Die Website wurde in den letzten Monaten als Gemeinschaftsprojekt innerhalb der Kirchengemeinde mit den neuesten technischen Standards entwickelt. Sie ist auch für mobile Endgeräte wie Tablets oder Smartphones bestens geeignet.

Was erwartet Sie auf unserer Seite?

Neben Interessantem zu Eichgraben selbst und zu seinen preisgekrönten kirchlichen Bauten (Kl. Kirche und die Friedhofskapelle) stellt die Seite vor allem das lebendige Pfarrleben mit den Kirchenfesten – wie z.B. Erstkommunion, Firmung oder Fronleichnam – dar. Auch alltägliche Inhalte, wie ein Veranstaltungskalender aller Feiern und Gottesdienste, Galerien zu Festen und bunte Beiträge über Gott und seine Welt sind zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen, zu stöbern, zu suchen, zu kommentieren, zu hinterfragen, mitzumachen und vor allem auch mitzufeiern. Denn selbst Jesus feierte für sein Leben gern – erinnern wir uns daran, wann er sein erstes Wunder wirkte: bei der Hochzeit zu Kana.

Auch auf Facebook ist die Pfarre Eichgraben (www.facebook.com/pfarre.eichgraben) jetzt vertreten. Wir wünschen uns viele Freunde und Menschen, die das Pfarrleben mitgestalten wollen und die Frohe Botschaft in die Welt tragen.

Suchen Sie einen regionalen und individuellen Klingelton für Ihr Handy?
Dann haben wir das Passende für Sie.
Besuchen Sie uns unter
www.pfarre-eichgraben.at
Denn Glaube ist Freude.
Gernot Stammler

QR - Code zu unserer Homepage

Katholische Pfarre
PFARRTERMINE
Oktober – Dezember

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN		
am Samstag und vor Feiertagen		18.30 Uhr
1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet		18.00 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN		10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)		
WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche		
Dienstag – Hl. Messe		9.00 Uhr
Freitag – Anbetung des Allerheiligsten		19.00 Uhr
HERZ-JESU-MESSE		
jeden 1. Freitag im Monat		18.30 Uhr
KIRCHLICHE FESTE:		
So 11. 10.	**Erntedank** - Familienmesse anschl. Pfarrfest	10.30 Uhr
Do. 31.10.	**Einladung zur Nacht der 1000 Lichter** i. d. Pfarrkirche Neulengbach	19–22.00 Uhr
So 1.11.	**Allerheiligen-Messe** mit dem ÖKB Eichgraben	9.30 Uhr
	Friedhofsandacht	14.30 Uhr
Mo 2.11.	**Allerseelen Gedenkmesse** für die Verstobenen des vergangenen Jahres	18.30 Uhr
So 15. 11.	**Hl. Leopold** - *Dankmesse* der Kinder der 3. Klasse VS	10.30 Uhr
Sa 28.11.	**Vorabendmesse** zum 1. Adventso.	18.30 Uhr
So 29.11.	**Familienmesse** mit *Ministrantenaufnahme, 1. Adventso.* jeweils mit Adventkranz-Segnung	10.30 Uhr
Di 8.12.	**Hochfest Mariä Empfängnis**	10.30 Uhr
Do 24.12.	**Heiliger Abend**	
	Kindermette	16.00 Uhr
	Christmette	23.00 Uhr
Fr 25.12.	**Hochfest** der Geburt des Herrn	10.30 Uhr
Sa 26.12.	Fest des Hl. Stephanus	10.30 Uhr
Keine Vorabendmesse zum Sonntag		
Do 31.12.	**Dankmesse zum Jahresschluss**	17.00 Uhr

Rorate-Messen im Advent
am 1. 12., 15.12. und 22.12. – jeweils um 6.00 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen, in der nur von Kerzen beleuchteten Kleinen Kirche die Hl. Messe mitzufeiern und danach im Pfarrheim ein einfaches Frühstück zu genießen.

Beichtgelegenheit:
Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.
Mess-Intentionen
Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.
Kanzleistunden
Donnerstag 8 – 11 Uhr
Pfarrsekretärin **Martina Crepaz** Tel: 02773 - 462 46
Sprechstunden des Pfarrers Mag. Wilhelm Schuh:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02772/524 96 oder 0676 - 826 633 233
Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schifko:
Dienstag 9 – 11 Uhr, nach tel. Vereinbarung:
Tel.: 0676 - 826 635 066

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Unser Superintendent Paul Weiland ist verstorben

†

Wir haben mit seinem Tod einen besonderen Begleiter unserer Superintendenz verloren. Er hat unsere Diözese 17 Jahre mit großer Achtsamkeit und Respekt gegenüber seinen Mitarbeitern und Mitmenschen geleitet. Aus dem Geiste Jesu zu leben und im Sinn Jesu zu handeln war sein Anliegen. Persönlich bin ich betroffen von seinem Tod, dankbar für das Stück gemeinsamen Weges, für sein Zeugnis, das er nicht nur in Worten, sondern auch in seiner Art, da zu sein, gelebt hat. Besonders wird den Verlust auch seine lieben Frau Marianne zu tragen haben. Ich werde ihn vermissen.

Von Herzen
Dietmar Kreuz

Foto: zVg

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Oktober		
So 4.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do 31.	15 Uhr	Reformationstag
November		
So 1.	9 Uhr	Gottesdienst
So 15.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Dezember		
So 6.	9 Uhr	2. Sonntag im Advent
So 20.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do 24.	22.30 Uhr	Heiliger Abend - Christnacht
Sa 26.	10 Uhr	Christfest
Do 31.	17 Uhr	Purkersdorf Altjahrabend: „Gottesdienst in anderer Form“
Jänner		
So 3.	9 Uhr	Gottesdienst

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at

KREISTANZ 2015

Miteinander feiern
Freude
zentrieren
meditieren

TANZEN
bewegen
Kraft tanken
schwingen
verbinden

ROCKIG- MEDITATIV-
TRADITIONELL

Musik aus Griechenland, Armenien, Schottland, Israel, Russland, etc. vermittelt das Lebensgefühl dieser Kulturen in ruhigen und beschwingten Tänzen.
Weder Vorkenntnisse noch Partner/In sind nötig, nur Freude an der Bewegung zur Musik

MONTAG 19.30 bis 21.30 Uhr
28. September,
19. Oktober,
16. November und
7. Dezember
Evangelischer Gemeindesaal Eichgraben Kirchenstr. 13

Leitung: Birgitta Hausleitner
0664/9270610

Rudolf Kiebl
Baumschneid- und Holzschlägerungsarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung, Abtransport von Schnittgut
3033 Altlengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408

Schlosserei MUNZ
3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736
- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

Nach langer Trockenperiode auch im Herbst oder Frühling möglich

Wenn der Wald brennt

Waldbrandgefahr wurde in den letzten Jahren wegen der immer wieder auftretenden langen Perioden ohne Niederschlag ein Thema. Wir möchten einen kurzen Überblick darüber geben, was jeder Einzelne zur Brandverhütung beitragen kann. Die größte Gefahr besteht zwar in den Sommermonaten, trotzdem kann ein Waldbrand auch im Herbst oder Frühling entstehen …

Auslöser kennen

Jeder kann Waldbrände verhindern helfen: Die Auslöser sind meist menschliches Fehlverhalten, wie unachtsames Hantieren mit Feuer, Feuerwerkskörper, weggeworfene Zigaretten oder Funken von heißlaufenden Bremsen eines Zuges – sogenannte „Heißläufer". In den seltensten Fällen ist ein Blitzschlag für ein Feuer verantwortlich. Daher gilt: Bitte stets achtsamen Umgang mit offenem Feuer bzw. an kritischen Tagen darauf verzichten!

Ein Tipp: *Parken Sie Ihr Auto nicht auf trockenem Gras oder einem abgemähten Feld. Die Hitze des Auspuffs bzw. des Katalysators kann ein Feuer entfachen.*

Was tun bei einem Waldbrand

- Wird ein Waldbrand er kannt, rasch den Gefahrenbereich verlassen und ausreichend Abstand halten – Eigensicherung geht vor!
- Feuerwehr über Notruf 122 verständigen
- Windrichtung, Brand- und Rauchausbreitung beachten! Erstickungsgefahr!
- Sichtbehinderung durch Rauchschwaden – Gefahr von Desorientierung
- Speziell im unwegsamen und steilen Gelände auf Steinschlag und herabstürzende Baumteile bzw. Wurzelstöcke achten

Weinkost 2015

Im Juni fand bei strahlendem Sonnenschein die Weinkost der FF Eichgraben im und um das neue Feuerwehrhaus statt. Bereits zum zweiten Mal wurde das Fest im neuen Hallentrakt abgehalten. Aus der Erfahrung des letzten Jahres wurde die Vinothek vergrößert, das Kaffeehaus wechselte in die Fahrzeughalle. Für das nächste Jahr werden bereits weitere kleine Adaptierungen überlegt, um die Gäste bestmöglich „bewirten" zu können. Die FFE möchte sich an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch bedanken und freut sich auf die nächste Weinkost 2016.

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

mann, online. Diese wurde in den Jahren 2006 und 2009 von Markus Steininger erweitert bzw. neu gestaltet.

In der kurzlebigen Welt des Internets war die seit 2009 bestehende Homepage der FF Eichgraben in Punkto Design jedoch auch schon in die Jahre gekommen. Deshalb entschied man sich bereits im Jahr 2014 für eine Neugestaltung.

Website wieder online

Seit Ende Juli kann man sich nun unter:

www.feuerwehr-eichgraben.at auch online wieder über Einsätze, die Mannschaft, die Fahrzeuge, Übungen, etc. informieren. Die Homepage wächst noch, es werden noch Punkte wie z.B. Fakten über das neue Feuerwehrhaus ergänzt.

Gleichzeitig werden die wichtigsten Informationen auch auf der Facebook Seite der FFE „geteilt". Besuchen Sie uns doch auf der neuen Homepage und schreiben Sie uns Ihre Wünsche bzw. Anregungen, damit wir die bestmögliche Information an die Bevölkerung weitergeben können. Wir freuen uns auf Feedback unter **office@feuerwehr-eichgraben.at**

Andreas Buchschachner

Termine

27. bis 29.11.: Weihnachtsmarkt beim Gemeindezentrum

4. bis 5.12.: Punschstand beim Feuerwehrhaus

Sa. 23.1.2016: Feuerwehrball im Hotel Lengbachhof Böswarth

Blitzlicht

Freiwillig. Professionell. Ihre Feuerwehr Eichgraben - nun mit verbesserter Internetpräsenz.

Fotos: FFW Eichgraben

Flutlichtanlage ermöglicht Training am Abend,
Sanierung des öffentlichen Ballsportplatzes im Herbst

Sportliche Infrastruktur verbessert

Die neue Flutlichtanlage wurde bei einem Freundschaftsspiel des SV Eichgraben gegen die SC Viktoria Wien feierlich in Betrieb genommen. Vor mehr als 400 Zusehern konnte bei diesem Sportfest die Elf aus Eichgraben den Gastverein mit Trainer Toni Polster mit 1:0 besiegen. Mit der neuen modernen Lichtanlage werden künftig Meisterschaftsspiele und auch Training am Abend möglich sein. Dieses Projekt konnte nur mit großer Unterstützung von Gemeinde, dem Land NÖ, dem NÖ Fußballverband und vielen privaten Helfern und Sponsoren abgeschlossen werden.

Auch im Nachwuchs läuft der Spielbetrieb bereits wieder auf Hochtouren. Der SVE nimmt heuer mit einer U9, einer U10, einer U11 und einer U12 sowie einer U14 und U15 als Spielgemeinschaft mit Pressbaum an der Meisterschaft der Niederösterreichischen Fußballverbandes teil.

Der Einlauf der Mannschaften beim Eröffnungsmatch gegen die SC Viktoria Wien. Das Spiel wurde geleitet vom „Chef persönlich", dem Gruppenleiter der Schiedsrichtergruppe Wienerwald, Thomas Fuchs (Mitte)

Foto: zVg

Schon im Sommer bereiteten sich die Mannschaften eifrig auf die Spiele vor. U14/15 und U12 absolvierten je eine Woche in Mariazell auf Trainingslager, für die jüngeren SpielerInnen gab es Anfang August ein Sommercamp am Sportplatz Eichgraben. Sehr erfreulich ist auch der weiter anhaltende rege Zustrom an fußballbegeisterten Kids – in unserem Fußballkindergarten trainieren wöchentlich ca. 20 Kinder.

Funcourt

Noch im September und Oktober dieses Jahres soll der Fußball-Funcourt zwischen Auhofstraße und Sportplatzstraße generalsaniert werden. Damit wird der einzige öffentliche Ballspielplatz in Eichgraben für unsere Kinder und Jugendlichen eine weitere sportliche Alternative zu digitalen Computer- und Handyaktivitäten bieten. Auch dieses Projekt des Sportvereins Eichgraben wird von der Gemeinde und dem Land Niederösterreich unterstützt.

Andreas Binder

Infos zu den Trainingszeiten und Spielterminen finden Sie auf der Homepage des SV Eichgraben: www.sveichgraben.com

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK

ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT
NETZWERKE
EDV VERKABELUNG
ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

MARTIN PONGRATZ
3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX : 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at

Qualität – Service – Begeisterte Kunden
Auto Frech Ges.m.b.H.
St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA

Tennis für die Großen: Mixed-Doppel-Turnier

Trotz der teilweise recht hohen Temperaturen gab es regen Spielbetrieb.

Heißer Tennissommer

Das Piccolo-Turnier der Damen feierte bereits seine 4. Auflage, und das Mixed-Doppel-Turnier mit anschließendem Sommerfest konnte erfreulich viele Teilnehmer begrüßen. Auch die Kleinen kamen nicht zu kurz. Die beiden Sommercamps waren mit jeweils 24 Kindern ausgebucht.

Lob für Reservierungssystem

Im August standen nach der dreijährigen Amtsperiode Vorstandswahlen an, wobei Karl Schmucker als alter und neuer Obmann in seinem Amt bestätigt wurde. Im Rückblick wurde über die zahlreichen sportlichen Aktivitäten im Verein berichtet. Sehr positiv wurde das neue System zur Platzreservierung aufgenommen. Neben der komfortablen Buchungsmöglichkeit lassen sich damit auch Kennzahlen über Platzauslastung und bevorzugte Spielzeiten gewinnen. Als einen Schwerpunkt haben wir uns vorgenommen, weiterhin den Nachwuchs zu fördern und Akzente im Kinder- und Jugendtennis zu setzen.

Neue Flutlichtanlage

Die neue Flutlichtanlage wurde bewilligt. Mit der Errichtung soll Ende Oktober begonnen werden. Das wird eine große Herausforderung für unsere Tennisgemeinschaft. Wir zählen auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder.
Den Jahresrückblick gibt es dann bei der Saisonabschlussfeier im November.
Norbert Schauer

Fotos: zVg
Tennis für die Kleinen: Sommercamps

Kontakt:
Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 669 55 08
Aktuelle Infos, Fotos und Termine
online auf www.tceichgraben.com

Beratung Planung Ausführung
BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.
3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Biosthetik Coiffeur
Regina Sedlak
3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Aktive Senioren

Foto: zVg

Rege Teilnahme und hervorragende Stimmung bei einer „Nacht in Venedig“ in Mörbisch

Wir blicken auf den zweitwärmsten Sommer, seit es Aufzeichnungen gibt, zurück. Das Programm des Seniorenbundes Eichgraben war vielseitig mit dem Ziel, vielen Interessen zu entsprechen.

Ende Juni haben wir bei strahlendem Sonnenschein die NÖ Landesausstellung besucht. Die Führung im Töpperschloss in Neubruck bei Scheibbs hat uns vor Augen geführt, wie die Menschen in dieser Region vor 100 Jahren gelebt und gewirtschaftet haben. Besonders beeindruckend wird im Rahmen der Ausstellung gezeigt, wie der Mensch die Rohstoffe der Alpen früher nutzte und wie Pioniere die Alpen entdeckten.

Einen im wahrsten Sinne „wunderbaren“ Abend haben wir im Juli bei hochsommerlichen Temperaturen in Mörbisch bei der Operette „Eine Nacht in Venedig“ genießen können. Die hervorragende Inszenierung, die zahlreichen ins Ohr gehenden Melodien und das wunderschöne Bühnenbild haben ebenso begeistert wie das abschließende Feuerwerk in der lauen Sommernacht.

Das Karikaturmuseum in Krems war im August eines der Ziele unserer Tagesfahrt. Die Führung vermittelte uns Wissen über 60 Jahre Fernsehgeschichte in Österreich sowie über das Schaffen von Manfred Deix. Besonders interessant und sehenswert war auch die Ausstellung Mordillo.

Herzliche Einladung

Das Senioren-Cafe im September nach der Sommerpause war gut besucht und somit laden wir alle interessierten Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde herzlich zur Teilnahme ein. Ebenso herzlich laden wir heute schon zu unserem Tagesausflug am 8.10. ein, welcher uns nach St. Pölten führt, wo ein Besuch des Landesmuseums wie ein Empfang unseres Bürgermeisters Martin Michalitsch im Landhaus geplant ist. Anmeldungen nimmt unsere Obfrau, Traude Gessner, gerne unter 0664/10 00 317 entgegen.
Aktuell befinden wir uns in der Vorbereitung auf unsere Mehrtagesreise, welche uns nach Tirol und Bayern führen wird.

Über Vereinsgrenzen hinweg

Zu guter Letzt ein Appell über Vereins- und Parteigrenzen hinweg: Wir haben gehört, dass der Samariterbund Eichgraben aufgrund finanzieller Engpässe mit dem Überleben kämpft. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter leisten hier tagein und tagaus treue Dienste, wofür wir hier einmal Danke und Anerkennung aussprechen.
Daher die Bitte und der Appell gerade an die Generation 50+, den Samariterbund Eichgraben mit einer Spende auf das Konto bei der Sparkasse Eichgraben, IBAN AT11 2021 9019 0000 0215 zu unterstützen. Helfen wir, damit uns auch in Zukunft geholfen werden kann!

Wir trauern um unsere Mitglieder und werden ihnen stets ein ehrenvolles Andenken bewahren:

†

Hedwig Fischbacher
Ing. Gerhard Simhofer
Marie Reinthaler

Monika Neubauer

NÖ Seniorenbund – Niederösterreichischer Seniorenbund

Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 - 100 03 17
Monika Neubauer. Stv. und Organisationsreferentin
Tel: 0664 - 103 63 54

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

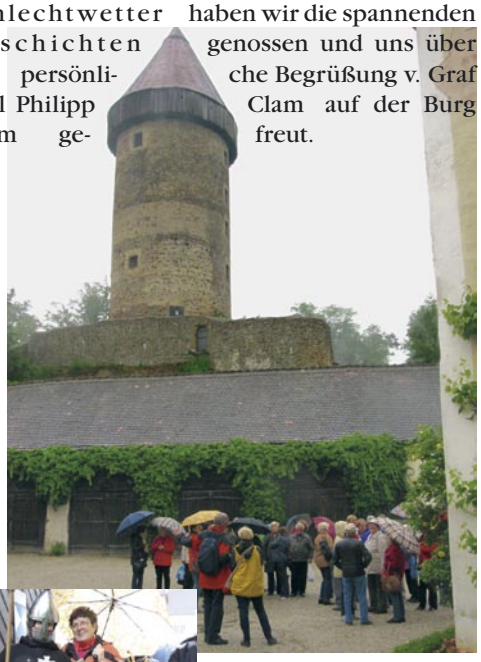
Sommer - Sonne - Sport - Kultur - Abenteuer

Ein toller Urlaub, herrliche Abende und Verschönerung des Alltags

Christian und Andrea Köhler organisierten einen tollen Urlaub in Radstadt mit sportlichen Aktivitäten und interessantem Programm.
Die **Sonnwendfeier** mit Ersatztermin war ein herrlicher Abend mit traumhaftem Sonnenuntergang. Die vielen Besucher ließen sich kulinarisch verwöhnen und genossen bei Einbruch der Dunkelheit die Begeisterung der Kinder, die mit ihren selbstgebastelten Fackeln das Feuer entzündeten. Ein Dank an Christian und sein Team!

Die Pfingstautobusfahrt

...führte zu „Bauern, Kaiser und Grafen". Trotz Schlechtwetter haben wir die spannenden Geschichten genossen und uns über die persönliche Begrüßung v. Graf Carl Philipp Clam auf der Burg Clam gefreut.



Geharnischter vor der Burg Clam

Das engagierte Team der Gföhlberghütte

Engagement & Sieg. Georg Parma wurde in Mitterdorf beim Jugendeuropacup „Gesamtsieger 2015".

Jubiläum

Am Gföhlberg fand das Jubiläum „20 Jahre Baumpartnerschaft" statt. Die Naturfreunde sind auch aktiv im Lager Traiskirchen und gestalten Klettertage und Spiele, um den Jugendlichen den Alltag zu erleichtern und zu verschönern. Davon wird man überzeugt sein, wenn man die zahlreichen Bilder in Facebook anschaut.

Fröhlicher Sommer-Familienurlaub der Naturfreunde in Radstadt im Salzburgerland

Fotos: Naturfreunde Eichgraben

„Freude im Alltag zu bereiten, miteinander Freizeit zu bestreiten - dazu bedarf es oft sehr viel, doch es ist der Naturfreunde Ziel". *Hertha Trenk*

Programm

September - Oktober

22.9.
Start des Indoorkletterkurses für Anfänger In der MS Eichgraben sowie Indoorklettern mit 14 Einheiten in Weinburg, Klosterneuburg oder Südstadt.
25.9.
Abenteuerliche Nachtwanderung für Kinder
27.9. Eröffnung des fertiggestellten Weichtalhaus im Höllental
13.10 -17.10.
5tägige Autobusfahrt nach Bayern mit Kultur- und Naturerlebnissen
26.10.
Naturfreunde Wandertag

Naturfreunde Eichgraben

Ausführliche Ankündigungen, Berichte u. Fotos > Hompage: www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde, Schaukästen, NÖN.

Mindestens ein Ereignis in 30 Tagen: Ein Rückblick

Erlebnisse im Monatstakt

Im Mai stand bei herrlichem Wetter, der Besuch von Mönchhof mit der Besichtigung des Dorfmuseums auf dem Reiseprogramm. Weiter ging die Fahrt dann zum Neusiedlersee, zu Mulatsag und Schifffahrt. Bei schöner Musik wurde getanzt und geschunkelt.

Aus Anlass des Vatertages erhielt im Juni bei der monatlich im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf stattfindenden Versammlung jeder Herr ein kleines Körbchen mit einem Fläschchen Likör und Süßigkeiten.

Im Juli gab's ein schönes Gartenfest, es wurde groß gefeiert. Unsere „Kaisers", Alois und Gertrude, feierten ihren 70. Geburtstag. Viele Gratulanten waren gekommen, um die Jubilare hochleben zu lassen. Bei lustigen Beiträgen mit Musik und gutem Essen und Trinken wurde bis zur späten Abendstunde gefeiert.

Im Juli fand bei herrlichem Wetter der Theaterbesuch in St. Margarethen von „Tosca" statt. Es war eine wunderbare Aufführung und ein fulminantes Feuerwerk.

Im August wurde das Stadttheater Berndorf besucht mit der Aufführung „Der nackte Wahnsinn" – ein überaus lustiges Stück.

Herbst

Nach dem heißen Sommer folgt hoffentlich noch ein schöner Herbst, in dem wir weitere interessante Fahrten unternehmen werden. Im Oktober steht noch die Fahrt auf den Erzberg bevor, wo wir eine Abenteuerfahrt mit dem „Hauly" – einem 860 PS starken Ausflugsgiganten – machen. Auch ein Ganslessen in Groß Hart im November steht auf dem Ausflugsprogramm.
Wie immer sind Gäste zu diesen Fahrten herzlich willkommen.
Elfriede Weidinger

Fotos: zVg

Programm

Donnerstag, 22.10.:
Besuch des Erzberges, Fahrt mit dem Hauly – anschließend Fahrt nach Mariazell.
Donnerstag, 19.11.:
Ganslessen mit Musik in Groß-Hart und Besichtigung des Kerzenlandes in Bad Waltersdorf.
Treffen:
im GH Schmied in Unter-Oberndorf 8.10. und 12.11. Beginn 15 Uhr 03.12. Krampusfeier und 17.12. Weihnachtsfeier Beginn 14 Uhr
Kegeln:
Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr.
Turnen:
Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr. (An schulfreien Tagen kein Turnen).
Basteln:
5.10., 2.11. und 7.12. bei Traude Weber, Bergstr. 5, ab 14 Uhr.
Spielenachmittag:
29.10. und 26.11. ab 14 Uhr im GH Traint, Wienerstr. 130, Spiele und gute Laune bitte mitbringen.

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Programmänderungen vorbehalten. Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Wir trauern um:
†
Johann Schirmer
Erna Schmid

Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Kontakt:
(auch Reiseauskünfte u. Anmeldung)
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773 - 440 08, 0699 - 884 77 999

SUMETSBERGER
MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN

3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 · Fax 21549
www.sumetsberger.at

Unterhaltung und Kulinark

„LIONS Herbst im Wienerwald“ - unter diesem Motto stehen im Oktober und November die Veranstaltungen des LIONS-Clubs Wienerwald – wie immer zugunsten von Benefiz-Aktivitäten in unserer Region.

Am 18.10. wird die beliebte, aus Fernsehen, Bühnenauftritten und ÖBB-Ansagen bekannte Schauspielerin und Moderatorin Chris Lohner einen besonderen Abend im Seminarhotel Lengbachhof/Böswarth in Altlengbach gestalten: in ihrem Programm „Lohner führt sich auf - Menschen-Tiere-Anekdoten“ wird sie köstliche Anekdoten und skurrile Episoden aus ihrer abwechslungsreichen Karriere zum Besten geben. Es wird ein unterhaltsamer Abend der Sonderklasse – mit Signierstunde und der Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit der Künstlerin!

Für Jazz- und Klassik-Freunde

Drei Wochen danach bieten wir am 7. und 8. November ein Wochenende, an dem sich Kultur und Genuss im Wellness- und Seminar-Hotel Böswarth in Altlengbach zu einer gelungenen Mischung verbinden werden. Am Samstag Abend findet ein kulturelles Highlight unter dem Titel „Junge Klassik-Stars“: Absolventen der Musikuniversität werden einen Live-Querschnitt durch populäre und anspruchsvolle Musikstücke der Klassik bieten; am nächsten Tag folgt ein sonntäglicher Jazz-Brunch mit dem bekannten Pianisten Roland Batik und Band. Insgesamt also ein Herbst-Wochenende, das sowohl für Jazz- als auch Klassik-Freunde keine Wünsche offen lassen wird. Die bewährte Kulinarik des Seminarhotels Böswarth wird den Genuss begleitend abrunden. Karten gibt es bei oeTicket und in allen Raiffeisen-Bankfilialen.

All das dient natürlich wie immer einem guten Zweck: Der LIONS-Club Wienerwald unterstützt seit über einem Jahr finanziell die Durchführung der Aktion „Mein Körper gehört mir“ an dritten und vierten Klassen der Volksschulen. In Form eines musikalisch umrahmten Theaterstücks werden dabei sehr kindgerecht die Gefahren von sexuellem Missbrauch bewusst gemacht und vor allem auch Möglichkeiten zur Abwehr mit den Kindern eingeübt. In Eichgraben und mehreren Gemeinden des westlichen Wienerwalds wurde diese Aktion mit unserer Unterstützung schon sehr erfolgreich durchgeführt, weitere Gemeinden werden folgen. Der „LIONS Herbst im Wienerwald“ soll viel zum Erfolg dieser Aktion beitragen.

Herbert Hayduck

Foto: Copyright by I. Prader

LIONS Herbst im Wienerwald:
Sonntag, 18.Oktober: „Lohner führt sich auf -Menschen-Tiere-Anekdote“
Samstag 7.November: Junge Klassik-Stars
Sonntag 8.November: Jazzbrunch

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

Info: www.wienerwald.lions.at

Pflegegeld: Neu ab 2016

Mit Ende Juli gab es in Österreich 454.393 Bezieher von Pflegeld. 130.300 davon erhielten die Pflegestufe 2. Die höchste Pflegestufe 7 wurde von 9.550 Personen bezogen.

Pflegegeldstufen ab 2016		
Stufe	**Alt in €**	**Neu in €**
1	154,20	157,30
2	284,30	290,00
3	442,90	451,80
4	664,30	677,60
5	902,30	920,30
6	1260,00	1285,80
7	1655,80	1688,90

Pflegegeld pro Monat

Mitgliedertreffen

finden ab September wieder jeden 1.Freitag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 17 Uhr im Gasthaus Traint-Maier in Eichgraben, Wienerstraße 130.
Willkommen sind nicht nur Mitglieder sondern auch Angehörige, Verwandte, Bekannte, Begleitpersonen sowie alle Personen, die Interesse haben, am Geschehen des Kriegsopfer- u.Behindertenverbandes teilzunehmen.

Im Kalender vormerken

Das bereits traditionelle Ganslessen findet heuer am Freitag, den 6. November. um 12 Uhr (zugleich ist Mitgliedertreffen) statt.
Adventfeier ist am Freitag, den 4.Dezember (zugleich ist Mitgliedertreffen), ab 12 Uhr.

Wie bisher finden diese Veranstaltungen im Gasthaus Traint-Maier statt.

Eduard Muhr

Sprechstunden
Jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben. Über zahlreiche Anmeldungen bei Obmann Erwin Rigler - persönlich oder unter Tel.: 0650/48 127 16- freut sich der Vorstand.

Fotos: zVg

Der Herbst bringt viel Neues!

Theater für Kinder!

Bereits zum dritten Mal fand in diesem Sommer der Workshop „So ein Theater“ im Rahmen des Ferienspiels Eichgraben statt. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren haben die Bühne im Fuhrwerkerhaus zum Leben erweckt und in vier Tagen ein spannendes und witziges Theaterstück erarbeitet und präsentiert. Auf Grund der großen Nachfrage freuen wir uns, ab Oktober wöchentlich Theater-Workshops für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Fuhrwerkerhaus Eichgraben anbieten zu können.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.manuel-celeda.com oder 0660-507 72 08 möglich! (Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung bitte bis 10. Oktober, Start des Workshops am 13. Oktober. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage)

„Mörderische“ Neuigkeiten

Nach einer erholsamen Sommerpause mit einem Open-Air-Special auf Schloss Rosenburg starten unsere mörderischen Abende im September wieder und das mittlerweile vier bis fünf Mal pro Monat an verschiedensten Locations in Wien, Niederösterreich, der Steiermark und im Burgenland mit vier verschiedenen Kriminalfällen.

Im März 2016 steht schon die Premiere des nächsten Kriminalfalls vor der Türe und dieser wird es in sich haben! Denn mit „MordEXTREME!“ wird die Dinner-Show noch interaktiver und die Gäste übernehmen erstmals von Anfang bis zum mörderischen Ende Rollen, die den Verlauf des Abends entscheidend beeinflussen. Tickets für diesen unvergesslichen Abend gibt es schon jetzt online unter www.mordin5gängen.at oder telefonisch unter 0660-503 08 92.

30. Oktober: Nachts im Museum ...

Was passiert eigentlich nachts im Museum? 12 Kinder haben die Möglichkeit, genau das herauszufinden! Am 30. Oktober erwacht das Wienerwald Museum Eichgraben zum Leben und es zeigt sich der eine oder andere Bewohner, von dem man nichts wusste. Doch wer ist für den Spuk verantwortlich? Schaffen es die 12 mutigen Kinder, den Fluch zu brechen und die Geister zu besiegen? Mit Schlafsack und Taschenlampe ausgerüstet wird diese Nacht im Museum sicherlich unvergesslich!

Anmeldung bis zum 28. Oktober unter www.manuel-celeda.com oder 0660 507 72 08

faceTIME
DER Jugendtheaterverein

Info:
www.bellarina.info
www.face-time.info

TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

Permanent Make Up
Tattoos
Körperwickel
Nagelstudio
Ultraschall
Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Ein neues Bellarina - Jahr beginnt

Im September begannen wieder die Proben für das 17. Bellarina - Jahr. Wir freuen uns über alle Tänzer und Tänzerinnen, die den Weg zu Bellarina wieder zurückgefunden haben und ganz besonders über die neu Dazugestoßenen.

Über den Sommer entstanden neue Konzepte und damit verbundene Projektideen. Daher laufen die Vorbereitungen für die bereits fixierten Veranstaltungen auf Hochtouren. Die kommenden Monate scheinen wieder ein veranstaltungsintensives Jahr für unsere Künstler und Künstlerinnen zu werden: Aufgrund der überaus positiven Resonanz der letztjährigen Weihnachtsshow gibt es Aufführungen in Purkersdorf und in Neulengbach. Natürlich ist Bellarina auch wieder

Foto: zVg

am Adventmarkt in Eichgraben vertreten.
Nach dem Jahreswechsel freuen wir uns ganz besonders, dass Bellarina zum ersten Mal beim „No Problem Ball“ im Casino Baden teilnehmen wird. Bellarinas Ballsaison 2016 wird mit der Teilnahme am Frühlingsball des Vereins „L(i)ebenswert“ am 14.4. in St. Christophen abgeschlossen.
Bereits ab Herbst arbeiten wir an unserer Heimshow im Fuhrwerkerhaus, die wir diesmal dem „Swing“ widmen werden. Der Termin steht schon fest: 22. bis 24.April.
Abschließend möchte ich anmerken, dass sich neue Tänzer und Tänzerinnen bis Ende Oktober bei Bellarina anmelden können.
Kristel Demaere

BELLARINA

Info:
Tel: 0664 - 340 19 64 oder
eMail: dance@bellarino.info
für die nächste Saison anmelden-
homepage: www.bellarina.info

Sie haben die Idee, aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 59
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Meisterbetrieb 47 JAHRE

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler

www.immobilien-moertl.at
02772/54160
Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswertschätzungen durch...
IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.
3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Herr Plus bemerkte erfreut

...dass der bessere Tag mit einem Smiley beginnt! Nachdem die mobile Tempomessanlage lange Zeit vor der Schule geholfen hat, dass die Autofahrer die richtige Pedalhaltung für die erlaubten 40km/h finden, ist sie auf der Bundesstraße 44 weiter gewandert. Und nach einer kurzen Verwirrungsphase „Häh? Da auch 40?“ hat sie brav die erlaubten 50 positiv kommentiert. Jetzt fehlt nur noch der Doppelsmiley für alle, die auch beim Schutzweg anhalten…

...dass die Fledermäuse zurück sind! Siehe untenstehenden Bericht!

...dass die Post in Eichgraben bleibt. Auch wenn das Selbstbedienungsfoyer etwas gewöhnungsbedürftig ist, bietet es doch die Möglichkeit, rund um die Uhr Postsendungen abzuholen oder aufzugeben. Danke dem geduldigen Mitarbeiter - er ist Mo, Mi, Do und Fr am Vormittag anzutreffen (8 bis 12 Uhr) und Di am Nachmittag (14 -18 Uhr)

...dass der von vielen geschätzte Treffpunkt im Ortszentrum trotz des bedauerlichen Rückzugs der Familie Blanda weiter geführt wird. **MO's Bistro** ist Montag bis Sonntag von 8 bis 23 Uhr geöffnet.

...dass uns ebenfalls das ehemals beliebte Abendlokal „Bridge“ aus der „Knödler-Ära“ erhalten blieb. Unter dem Namen **Smokey's Pub** gibt es kräftige Rauch- und Lebenszeichen! (Mi – So ab 17 Uhr).

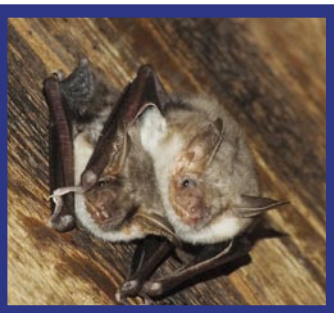
...dass Mitte August am Platz vor der Kirche immer ein wunderschöner Blumenteppich entsteht, der dieses Jahr endlich auch im Bild festgehalten worden ist. Der ganze Ort ist am 15. August zur Kräuterweihe geladen, die kath. Kirche feiert das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel.
www.pfarre-eichgraben.at/index.php/herunterladen/galerien/157-galerie-fronleichnam

Herr Minus bemerkte verärgert

...dass sich Rapunzel unter Zurücklassung ihres langen Zopfes von unserm schönen Kindergarten davongemacht hat! Findet Rapunzel!

...dass die Fußwege, die ja nun auch Namen tragen und zum Spazieren einladen, nicht in einem Ortsplan, der auf dem Freiheitsplatz aushängen sollte, ersichtlich sind. (Hier hängt nur ein seit Jahren zerbröselndes Etwas, das vielleicht einmal ein Ortsplan war).
Überraschende Gehmöglichkeiten würden sich auftun, nicht nur für die chinesischen Gäste!

Nach letzten Informationen ist eine komplette Umgestaltung der Infotafel geplant. Bis dahin werden wir wohl weiter auf Ortsplan und Wegenamen verzichten müssen.



Großes Mausohr (Myotis myotis)

Fotos: K. Bürger

101 Große Mausohren in der Kleinen Kirche

Die Kleine Kirche und Fledermäuse haben in Eichgraben eine lange Geschichte. Das Große Mausohr, die größte Fledermausart Österreichs, zählte seit jeher zu den willkommenen Bewohnern der Kirche. So wurde bei den Turmsanierungen immer auf die Ansprüche der im Dachstuhl wohnenden Fledermäuse Rücksicht genommen. Vom Bildhauer Franz Katzgraber wurde diesen Säugetieren sogar ein geschmiedetes Denkmal gesetzt. Dieses thront über dem Eichgrabner Nagelstock, der eine Nische an der Außenwand der Kleinen Kirche ziert.
Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten der Kleinen Kirche waren die Fledermäuse ausgeflogen. Tauben haben ihnen den Platz streitig gemacht. Sofort wurden vom engagierten Renovierungsteam Gegenmaßnahmen gesetzt, die Jalousien wurden geschlossen und die Tauben ausgesperrt. So konnte man die Fledermäuse wieder zur Rückkehr bewegen.
All dies wurde auch von der KFFÖ, der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, beobachtet und begleitet.
Die Rückkehr des Großen Mausohrs konnte heuer Anfang Juli eindrucksvoll festgestellt werden. Viktoria Buresch, die Anrainerin der Kleinen Kirche, stellte ihre Terrasse als Logenplatz für Ausflugbeobachtungen zur Verfügung. Und siehe da: Punkt 21 Uhr startete das Spektakel. Die Fledermäuse verließen über die Ein- und Ausfluglöcher ihr Quartier. Bei einer Flügelspannweite von ca. 40 cm war es ein L eichtes, die imposanten Gestalten in der Abenddämmerung zu zählen. Schließlich waren es beachtliche 101 an der Zahl.

Angesichts der Tatsache, dass sämtliche Fledermäuse zu der am stärksten bedrohten Wirbeltiergruppe in Österreich und europaweit zu den streng zu schützenden Tierarten zählen, ist der Rückkehr des Großen Mausohrs, der sogenannten Kirchenfledermaus, ein großer Wert beizumessen. Ebenso erfreulich war die Bereitschaft von Frau Buresch, zukünftig die Ausflugszählungen in Abstimmung mit der KFFÖ zu übernehmen. Die bewusste Bedachtnahme auf die Fledermäuse in Eichgraben hat damit eine Fortsetzung gefunden, wofür allen Beteiligten herzlich gedankt sei.

Manuela Zinöcker

Fledermauszählung in Eichgraben: gespannte Blicke der Teilnehmer auf die Ausfluglöcher der Kleinen Kirche

Wochenstube Großes Mausohr

Pfadfindersommerlager in Sparbach

Zwischen A21, Sommerhitze und Riesenzelten

Manchmal gibt es im Leben Momente, bei denen man meint, alle negativen Mächte hätten sich insgeheim gegen einen verschworen. Das angestrebte Gelände für das diesjährige Sommerlager ist plötzlich doch nicht verfügbar und nachdem händeringend ein Ersatz organisiert wurde, stolpert man in den Wochen vor dem größten Lager des Jahres über eine unangenehme Erkenntnis nach der anderen.
Ein erster Blick über die Satellitenkarte Google Maps offenbart: Der Lagerplatz ist winzig, die A21 zieht geschätzte 200m neben dem Lagerplatz eine Schneise durchs Gelände. Der Nachbargrundbesitzer will unter keinen Umständen Pfadfinder auf seinem Gelände haben und die nächste Bademöglichkeit –bei einem zweiwöchigen Lager mit Kindern aller Altersparten sehr essentiell– ist nur mittels Auto erreichbar.

Wir machen das Beste draus!

Doch getreu dem Motto „Learning By Doing“ bleibt ja ohnehin nichts anderes übrig als der Versuch, das Beste daraus zu machen - und erstaunlicherweise stellte sich der Lagerplatz dann doch alles andere als unbrauchbar dar. Ja, er war wirklich klein, aber die Befürchtung „wo stellen wir bitte alle unsere Zelte hin“ war schnell ausgeräumt – auf Bildern bzw. im Internet sieht nun mal alles kleiner aus. Spätestens als wir feststellen mussten, die zwei heißesten Wochen des Jahres erwischt zu haben, war ein kleiner, von Bäumen umringter Lagerplatz, wo nichts länger als drei Stunden direkt in der Sonne steht, Gold wert. Auch die Nähe zur Autobahn stellt sich schlussendlich als irrelevant heraus, die Lärmschutzwände tun ihren Job und das Knistern des Lagerfeuers übertönt den Rest.

Klein, aber schattig

Sobald die Rahmenbedingungen passen, ist alles andere ein Selbstläufer. Man braucht weder Fernseher noch Computer, einem guten Pfadfinderführer genügen Bundschnur, Stöcke und Messer – mehr braucht man nicht, um Kinder einen ganzen Tag lang einen kleinen Turm bauen zu lassen. Ähnlich bei den Älteren, nur anderthalb Größenordnungen weiter: So wurde unsere ohnehin schon große Jurte mal schnell um einen Meter höher gesetzt, um daraus einen riesigen „Zelttempel“ zu bauen.
Auch der traditionellsten aller Pfadfindertätigkeiten, dem Wandern, konnten wir dann natürlich vortrefflich nachgehen. Mehr als lobend sei an dieser Stelle erwähnt, dass unsere 10 - 15 jährigen dabei eigenständig eine dreitägige Tour bewältigt haben!

So haben wir mal wieder gelernt: Es ist nicht alles, wie es scheint, und mit guten Gruppenführern, unkomplizierten Kindern und motivierten Volljährigen wäre es vermutlich sogar egal gewesen, wenn der Lagerplatz in Sparbach wirklich so „schlecht“ gewesen wäre, wie wir im ersten Moment befürchtet hatten. *Fichti*

Fotos: PNÖ

PFADFINDER IN NIEDERÖSTERREICH

Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.)+Wolfspfadfinder (10-12J.): Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr
Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

Info:
KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg–krauss@gmx.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

...wo die Ideen zufliegen bunt wie Herbstblätter!

ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr Werbepartner im Wienerwald

H&B Grafik

3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at

Hochbetrieb und Neubeginn

Wie vermutlich in allen Schulen war auch in der „Neuen Schule“ im Mai und Juni Hochbetrieb. Wir kümmerten uns um unsere Bienen (die uns – vielen Dank! - von ÖVP und Grünen zur Verfügung gestellt wurden), die Kinder nahmen an einem Bienen-Workshop teil und bekamen Besuch von Mitarbeitern der Bundesforste, von denen sie einen Tag lang vieles über den Biosphärenpark Wienerwald erfuhren. Auch Spiele und eigenes Experimentieren standen auf dem Programm.

Die ältesten Schülerinnen und Schüler verbrachten eine Woche in Prag, wo sie bei meist wunderschönem Wetter Altstadt, Neustadt, Kleinseite, Burg, Aussichtsberg und Judenviertel durchwanderten. Da sie sich auch eine „City-Roller-Tour“ in Wien wünschten, gab es noch eine Besichtigung des ersten Bezirks und seiner Sehenswürdigkeiten mit Mini-Scootern. Die jüngeren Kinder verbrachten „Schullandtage“ in Hollenstein. Wie jedes Jahr fanden auch wieder Schul-Übernachtungen für alle mit Abenteuerspielen und Schwimmbad-Besuche statt.

Zur Feier des Schulschlusses gab es ein Fest mit Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden, den Vorsitzenden aller Gemeinderatsfraktionen und dem Bürgermeister. Höhepunkt war für die Kinder, neben ihren Theater- und Musikaufführungen, wieder das Fußballspiel mit den Eltern.

Fotos: zVg

Da die Nachfrage nach Schulplätzen die Möglichkeiten des Gebäudes schon lange bei Weitem übersteigt, wurde nach einem neuen Haus für die Errichtung einer Zweigstelle gesucht. In der Winklstraße haben wir nun eine Möglichkeit gefunden und hoffen, ab September 2016 den momentanen Aufnahmestopp aufheben und wieder zusätzliche Kinder aufnehmen zu können.

Wir danken den Anrainern am Stein, dass kein Müll mehr bei unseren Müllcontainern abgelagert wird!
Andrea Pisa

Neue Schule

Neue Schule / Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail kontakt@neueschule.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfl 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com

Termine nach Vereinbarung!

Tapezierermeister
MARTIN BÖHM
Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • **Tel: 0664 3 259 259**

Fahrschule Ing. Leitgeb
3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at
Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv Kompetenzpartner

- **Energieausweis**
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien

Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19
www.sarvari-energie.at

GAS
WASSER
HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at

Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5

PORSCHE
ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL
ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110

Audi SEAT ŠKODA Service Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

DER FLOTTE PINGUIN
KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18
Entwürfe Logo
Gestaltung Inserate
Corporate Design
AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik

km edv
10 Jahre
Professionelle Lösungen für Ihre EDV
- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner
Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

ELEKTROANLAGEN
RITZENGRUBER
Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19
Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen
CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Zimmerei
PRASCHL-BICHLER
Rudolf Praschl-Bichler
Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104
Email: zimmerei-prabi@aon.at
Pyrath 28
A-3053 Laaben
... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr
• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Installateur Reparaturservice
Thomas Hablasch
3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

Programm 2015

Terminänderung > 25. September, 18 Uhr
Lesung Österreichischer Schriftsteller/innenverband
Es lesen: Dagmar Fischer und Sabine M. Gruber
Am Marimbaphon: Stephan Brodsky

3. Oktober, 19.30 Uhr
Herbstkonzert von Eichgraben Vokal „Lautmalereien“

Ab 3. Oktober*
Ausstellung African Spirit

Ganzjährig „Installation in der Eisgrube“ von Stefan Sakic

Änderungen vorbehalten

* Ausstellungseröffnung um 18 Uhr
Ausstellungen geöffnet:
Fr, Sa, So und Feiertag 10 - 18 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung
+43(0)2773/46 301

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Lothar und Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

Rückblick

Im Rahmen der beiden Ausstellungen „Lothar Bruckmeier, Malerei“ und „Das kleine Format“ fanden zwei besondere Konzerte statt.

Am 16. Mai (verschoben, da am 9.Mai Julia Stemberger im Fuhrwerkerhaus auftrat) spielte der Ausnahmepianist Thomas Hlawatsch Sonaten von Ludwig van Beethoven, zuletzt die berühmte Sonate Op.111, und als Zugabe „Für Elise“. Noch heute werden wir auf dieses wunderbare Konzert angesprochen und bekommen viel Dankbarkeit.

„Progressive Strings“ BartolomeyBittmann ist ein junges Duo, das sich erst kürzlich formiert hat. Der Cellist Matthias Bartolomey stammt aus einer alten Philharmonikerdynastie und kommt von der Klassik; Kollege Klemens Bittmann von der Volksmusik. Zusammen bieten sie einen unschlagbar innovativen Sound. Die Liebe und der Respekt vor dem Klang ihrer Instrumente sowie die Lust am gemeinsamen Entwickeln neuer Klangbilder führte die beiden Musiker zusammen. Ihr Markenzeichen ist Spontaneität mit jazzigen und rockigen Elementen. Das gefiel dem Publikum ungemein!

Fotos: zVg

Fliesen-Kachelöfen
office@hallach.at
www.hallach.at
3040 Neulengbach, St.Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517

Dr. INGE FRECH
Frauenärztin
3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH, SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG, HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK, SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ

Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
Rodung, Fällung, Abtragung,
Baumschnitt, Entsorgung, etc.

3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: margarete.glueck@gmx.at

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON o27 73 / 42o oo

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3o32 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.oo - 1o.oo Uhr
17.oo - 19.oo Uhr
SAMSTAG 9.oo - 11.oo Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE o664 / 11 66 355

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

Hoch-, Tief,- Straßen-, Deponie-,
Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
Forschung und Umwelttechnik

Zweigniederlassungen in NÖ.:
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17

3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17

www.swietelsky.at

Feuchtes Schneckenkorn und vertragener Rattenköder: Gifte im Haushalt und Garten sind eine große Gefahr für unsere Haustiere

Giftgefahr!

Unsachgemäßes und unbedachtes Verwenden von giftigen Mitteln im Haushalt und Gartenbereich kann für Tiere tödlich enden. Vergiftungen sind häufig sehr schwer zu therapieren und führen meistens nur bei rasch einsetzender Therapie zur Heilung des Tieres.

Haustiere können sich sehr leicht unbeabsichtigt mit Haushaltsreinigern, Giftpflanzen, herumliegenden Humanmedikamenten, Frostschutzmitteln und vielem mehr vergiften. Dabei ist zu beachten, dass die Tiere das Gift nicht nur durch Fressen aufnehmen, sondern speziell Katzen nehmen beim Durchlaufen von verstreutem Gift durch das Putzen ihres Felles die Giftstoffe zu sich.

Unsachgemäßes Auslegen und Lagern von Ratten- und Mäusegift gefährdet die Haustiere. Das darin enthaltene Cumarin blockiert die Blutgerinnung und verursacht lebensgefährliche innere Blutungen und

Foto: R.Bruckböck

Einmal drübergelaufen und schon ist`s geschehen: Was auf der Pfote pickt, wird runtergeschleckt...

Blutaustritt aus den Körperöffnungen. Cumarine sind bereits in sehr geringen Dosen tödlich. Vergiftungen entstehen direkt durch Fressen der Giftköder, aber auch über erbeutete Ratten oder Mäuse, die bereits vergiftet sind. Die Vergiftungssymptome treten erst 2 bis 5 Tage nach Giftaufnahme auf.

Schneckenkorn: Besser Eisen-3-Phosphat

Das Auslegen von Schneckenkorn (Metaldehyd) im Garten verursacht bei Aufnahme zumeist tödlich verlaufende Vergiftungen bei Haus- und Wildtieren (v.a. Igel). Da auf vielen Schneckenkorn-Verpackungen der Warnhinweis über die Gefährlichkeit für Haustiere nur sehr klein gedruckt ist bzw. bei einigen Marken sogar steht, dass es ungefährlich für Hunde und Katzen sei, wird es bedenkenlos zur Schneckenbekämpfung verwendet.

Kurze Zeit nach der Metaldehydaufnahme kommt es zu massiven Muskelkrämpfen, die sich bis zu epileptiformen Anfällen steigern können. Daher ist bei geringstem Verdacht einer Schneckenkorn-Aufnahme die tierärztliche Intensivbehandlung lebensrettend. Als Alternative zum herkömmlichen Schneckenkorn können Eisen-3-Phosphat-haltige Mittel verwendet werden.

Brigitta Rohrer-Stieger

renate's haarstudio

Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Great Lengths DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

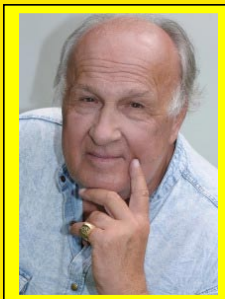
FK KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel

SCHIEDEL

Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien Tel: 02231/61231

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen in Liebe und Beruf erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

YOGA
YOGA & ATMEN
50 plus herzlich willkommen

MAG. SISSY STEININGER
0664 451 89 99

jeden Freitag 17:45 - 19:15
Gesundheitszentrum Eichgraben
Einstieg jederzeit möglich
Bitte um Voranmeldung!

mail@sissy-yoga.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Tulln-Neulengbach

Einladung zur Ofenschau

✓ Pelletöfen
✓ Kaminöfen
✓ Werkstattöfen
✓ Herde

Jetzt NEU!!

Pellet- & Scheitofen in einem Gerät!!

Lagerhaus | Bau & Garten
Bahnhofstraße 245, 3040 Neulengbach
02772/525 24 - 146
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Raffaela Hammerl

Fachärztin für Babys, Kinder und Jugendliche
Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Ultraschall (Hüfte, Bauch, Niere, Schilddrüse, Kopf,...)
Impfungen, Impfberatung, individuelle Lösungen
Hausbesuche
Wundversorgung und -kontrollen
Blutentnahmen
Babytreff
Stillgruppe

Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel. + Fax: 02773 20360
Mobil: 0688 8619104

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 16-18h
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten
In Notfällen erfolgt eine kurzfristige Terminvergabe
Wahlärztin aller Kassen

Ich möchte Dich auf Deinem Weg vom ersten Atemzug bis zum Erwachsenwerden begleiten und beraten!

praxis@kinderarzt-eichgraben.at
www.kinderarzt-eichgraben.at

Umbauten in Eigenregie – mehr Übersichtlichkeit und Möglichkeit zum Power-Nap

Erste Lichtblicke nach Spenden und Finanzzusagen

Eine Schließung der Rettung Eichgraben ist ausgeschlossen!“ – Das ist der Grundtenor aus den zahlreichen Gesprächen mit unserem Bürgermeister Martin Michalitsch. Beim letzten Treffen im August 2015 gab es von Seiten der Gemeinde auch eine Zusage für eine Soforthilfe in Höhe von € 15.000. Eine weitere Subvention für den Erhalt der Rettungsstelle und den dringend notwendigen Ankauf eines neuen Rettungswagens wurde ebenfalls in Aussicht gestellt.

Fortschritte

Viel Engagement gibt es auch von Seiten der Freiwilligen und Hauptamtlichen, die in den letzten Monaten notwendige Sanierungsarbeiten der Rettungsstelle selbst vorangetrieben haben. So wurde in Eigenregie ein Schlafraum gebaut – bisher stand den Freiwilligen zum Schlafen nur eine Couch im Aufenthaltsraum zur Verfügung. Mit Hilfe einer großzügigen Spende des Lions Clubs konnte außerdem der Aufenthaltsraum umgestaltet und zweckmäßig eingerichtet werden. Für mehr Übersichtlichkeit sorgt auch der Umbau der Werkstätte und des Materiallagers, das vom ersten Stock ins Erdgeschoß in die Garage übersiedelt ist.

Um in Zukunft den Materialverbrauch und somit ein wesentliches Kostenelement noch besser im Blick zu haben, wurde von unserem Freiwilligen, Bernhard Kriechbaum, kostenlos ein Materialverwaltungsprogramm entwickelt und auf der Rettungsstelle installiert. Damit wird ab sofort jede einzelne Bewegung im Materiallager nachvollziehbar aufgezeichnet und auf diese Weise noch besser kontrollierbar.

Rettungsjugend trifft Polzeihund und Notarzthubschrauber

Viel Freude macht uns die Arbeit mit unserer Rettungsjugend – für die wir dringend Verstärkung suchen. Unsere engagierte Jugendbetreuerin Sabine Spiegl und ihr Team haben viel vor: Unter anderem sind ein Treffen mit Nick, dem Polizeihund, ein Besuch des Rettungshubschraubers und im Winter ein Nachmittag auf dem Eislaufplatz geplant. Daneben wird natürlich fleißig für die kommenden Rettungsjugendbewerbe trainiert, die alljährlich im Sommer stattfinden. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen über unsere Rettungsstelle finden Sie immer auch auf unserer Homepage (http://www.samariterbund.net/eichgraben) oder auf Facebook (Samariterbund Eichgraben). Wir freuen uns über Ihr reges Interesse!
Abschließend möchten wir noch ein **Dankeschön** all jenen sagen, die mit ihrer Spende gezeigt haben, dass ihnen der Fortbestand der Rettung Eichgraben am Herzen liegt! DANKE!

Philipp Schmid

Wenn der Fortbestand der Rettungsstelle in Eichgraben für Sie wichtig ist, helfen Sie uns bitte – damit wir Ihnen auch in Zukunft helfen können!

Sparkasse Eichgraben
IBAN:
AT11 2021 9019 0000 0215

Foto: zVg

Mitarbeiter der Rettungsstelle und der Feuerwehr bei einer gemeinsamen Übung

Wichtig für Schüler: Zu wenig Flüssigkeit macht Kopfweh, Kreislauf- und Konzentrationsprobleme

Auch Trinken will gelernt sein

Foto: A. Lien - www.blogrebellen.de

Zu Schulbeginn herrscht oft in der Früh große Hektik, alle sind nervös oder unter Zeitdruck. Da vergessen Kinder und Jugendliche oft zu frühstücken oder zumindest etwas zu trinken. Regelmäßiges Trinken ist aber lebensnotwendig: Wer nicht ausreichend mit Flüssigkeit versorgt ist, der kann sich nicht mehr gut konzentrieren, wird müde, bekommt vielleicht Kopfschmerzen oder Kreislaufprobleme.

Süße Limo ist kein Durstlöscher!

Wichtig ist es, das Richtige zu trinken, viele Jugendliche trinken nicht nur zu wenig sondern auch das Falsche. Vorsicht bei Limonaden, Eistees oder Energydrinks, diese haben oft einen sehr hohen Zuckeranteil und eignen sich nicht als Durstlöscher.

Verlangen nach Zucker steigt

Solche Getränke steigern nur das Verlangen nach weiterem Süßen, da der Zuckerspiegel im Blut rasch ansteigt und eine hohe Insulinausschüttung bewirkt. Der Zucker ist rasch abgebaut und das überschüssige Insulin kreist im Blut und meldet dem Gehirn: "Zu wenig Zucker!" Das Verlangen nach erneuter Zuckerzufuhr ist also vorprogrammiert, deshalb ist es wichtig auf eine gesunde Flüssigkeitsaufnahme zu achten.

Am besten geeignet wäre natürlich Wasser. Nun schmeckt das leider nicht jedem, beim Verdünnen von industriell verarbeiteten Säften sollte man unbedingt auf den Zuckergehalt achten. Lesen Sie sich einmal die Inhaltstoffe durch, Sie werden staunen, wie viel Zucker enthalten sein kann. Für einen ausgewogenen Flüssigkeitshaushalt braucht man also eigentlich nur Wasser; Kaffee, schwarzer Tee und Kakao zählen nicht dazu. Ebenso die Smoothies, die ja aus pürierten Gemüse- und Obstsorten bestehen, es handelt sich also eher um ein Nahrungsmittel als um ein Getränk.

Der ideale Pausensnack

Wer richtig trinkt, kann seinen Körper zusätzlich mit Mineralien und Spurenelementen versorgen, zum Beispiel frisch gepresster Orangensaft aus einer Orange mit Wasser verdünnt auf ½ Liter, enthält Vitamin C. Vollkornprodukte enthalten B Vitamine, Zink und Eisen, also wäre das eine ideale Kombination für den Pausensnack.

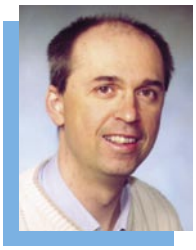
H&B Grafik

Schlaue Köpfe trinken richtig !

- Der Vitamin B-Complex ist verantwortlich für die Unterstützung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit
- Hochwertige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente unterstützen das Immunsystem
- Industriezuckerfrei, Aspartamfrei und kalorienarm mit nur 22 kcal/250ml
- Die leckeren Geschmacksvarianten Himbeere-Zitrone und Multivitamin motivieren zum Trinken
- 1 Dose S'cool Drink 120g ergibt 20 Gläser ä 250ml

...Natürlich in ihrer Apotheke

APOTHEKE EICHGRABEN
Hauptstraße 61, vis a vis der Schule!
Tel: 02773-44 000



Dr. M. Fertschak, Gemeindearzt

Jeder 8. Österreicher betroffen; einfache Maßnahmen lindern den Schmerz

Reflux

Foto: B. Smith

Wer ganz flach liegt, verstärkt den Rückfluss. Besser: Oberkörper erhöhen

Die Refluxkrankheit entsteht durch den Rückfluss von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre. Während der Magen durch die Schutzfunktion seiner Schleimhaut weitgehend unempfindlich gegen Magensäure ist, fehlt der Speiseröhre dieser schützende Aufbau. Daher kann es beim Rückfluss von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre zu einer Entzündung der Speiseröhre kommen.

Typisches Symptom der Refluxkrankheit ist das Sodbrennen: ein brennender Schmerz hinter dem Brustbein sowie saures Aufstoßen. Als Folge der Refluxkrankheit kann es aber auch zu Halsschmerzen, Heiserkeit und Asthmaanfällen kommen.

Gastroskopie wichtig

Die Diagnose der Refluxkrankheit wird in der Praxis üblicherweise durch eine Probetherapie mit säurehemmenden Medikamenten gestellt. Bei der Gastroskopie (Magenspiegelung) können nur jene Formen erkannt werden, bei denen es zu Abtragungen der Speiseröhrenschleimhaut kommt. Es gibt aber durchaus häufiger Formen der Refluxkrankheit, bei denen gastroskopisch keine Schleimhautveränderungen erkennbar sind. Die Gastroskopie ist aber auch wichtig, um bösartige Tumore und Vorstufen davon, die sogenannten Präkanzerosen, die als Folge der Refluxkrankheit auftreten können, rechtzeitig zu entdecken und zu behandeln. Zusätzlich kann auch die Messung von Druck und pH-Wert in der Speiseröhre hilfreich sein.

Was hilft

Mit einigen einfachen Allgemeinmaßnahmen können die Symptome der Refluxkrankheit gebessert werden. Diese sind

- Gewichtsreduktion
- Vermeiden von Pressen und einschnürender Kleidung
- Schlafen mit erhöhtem Oberkörper
- Vermeiden von Alkohol, Nikotin, fetten, sehr sauren und sehr scharfen Speisen

Medikamentös werden Sustanzen verwendet, welche die Säureproduktion im Magen reduzieren und damit den pH-Wert anheben. Durch diese Maßnahmen kann in den meisten Fällen eine deutliche Besserung oder Beschwerdefreiheit erreicht werden. Nur in sehr seltenen Fällen ist die Durchführung von operativen Therapien notwendig.

Michael Fertschak

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

NEU! Physiotherapie-Praxis in Eichgraben

handwerk
physiotherapie & osteopathie

Susanne Handwerk - 0699 12773378
Holunderstrasse 7A / 6, 3032 Eichgraben
www.physiotherapie-handwerk.at

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Dr. Konstantin Tögel
Tel: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

-Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobistraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

RÖNTGEN

Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen

Wochenend-und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Sa/So 3./4.10. Dr. Klausgraber	Sa/So 21./22.11. Dr. Klausgraber
Sa/So 10./11.10. Dr. Fertschak	Sa/So 28./29.11. Dr. Fertschak
Sa/So 17./18.10. Dr. Klausgraber	Sa/So/Mo/Di 5./6./7./8.12. Dr. Fert.
Sa/So/Mo 24./25./26.10 Dr. Klausgr.	Sa/So 12./13.12. Dr. Klausgraber
Sa/So 31.10./1.11. Dr. Fertschak	Sa/So 19./20.12. Dr. Klausgraber
Sa/So 7./8.11. Dr. Fertschak	Mi 23. bis So 27.12. Dr. Klausgraber
Sa/So 14./15.11. Dr. Klausgraber	Mi/Do 30./31.12. Dr. Fertschak
	Urlaub Dr. Fertschak 23.10.-27.10. und 28.12.-29.12.

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß
FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik
Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie
Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125 od. 0664/73862391

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246

Ärzte in Eichgraben

NOTRUFE

Feuerwehr	122	Ärzte-Notdienst	141
Polizei	133	Vergiftungsinformation:	
Rettung	144		01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK — **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen — **Fax 02773/464 93 DW 4**
Fichtenstraße 6
• Kleine chirurgische Eingriffe
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER — **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen
Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 14.30 - 18 Uhr

Dr.med. Peter PANAK — **Tel. 02773/436 47**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen
Hauptstraße 83
Ordination: Mo 8 - 16 Uhr
Di 11 - 19 Uhr
Mi 11 - 18 Uhr
Do 8 - 16 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ — **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Handy 0676/331 57 53**
Paukhofstraße 48
• Traditionelle chinesische Medizin
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER — **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Torsten KOTTER — **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt — **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

Dr.med. Konstantin TÖGEL — **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt
Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER — **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
Hauptstraße 101
• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK — **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Handy 0676/301 83 36**
Paukhofstraße 48
• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr
Abends gegen telefonische Voranmeldung, in den Ordinationszeiten unter der Nummer: 0676/301 83 36

Dr.med. Franz SKRIVANEK — **Tel. 02773/431 91**
FA f. Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Wahlarzt — **Handy 0676/528 16 01**
Paukhofstraße 48
Termine nach Vereinbarung

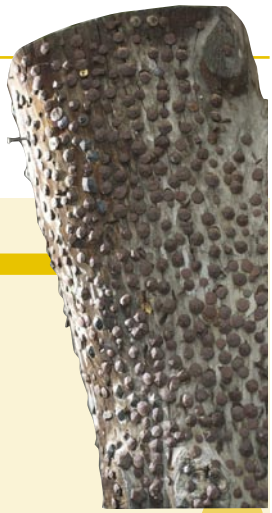
Dr.med. Raffaela HAMMERL — **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde — **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin
Rathausplatz 1
Ordination: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.
• Hausbesuche
Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin
Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER — **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin — **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER — **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis — **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 0676/491 09 23, Hr. Puffer



Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im **3. Quartal** 2015 erhielten wir
einen Gesamtbetrag von **290** Euro.
Wir bedanken uns bei 18 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivititäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.
Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Danke!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 17.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

TAXI **Maria Pleyer**

Badner Straße 54 Tel. 461 11
Autotelefon 0664 – 405 24 20

Müllabfuhrplan

Oktober		November		Dezember	
1 DO		1 SO	Allerheiligen	1 DI	
2 FR		2 MO	BIO 1+2	2 MI	
3 SA		3 DI		3 DO	
4 SO		4 MI		4 FR	
5 MO	BIO 1+2	5 DO	AP 1	5 SA	
6 DI		6 FR	AP 2	6 SO	
7 MI		7 SA		7 MO	
8 DO		8 SO		8 DI	Maria Empf.
9 FR		9 MO		9 MI	
10 SA		10 DI		10 DO	
11 SO		11 MI	GS 1+2	11 FR	
12 MO		12 DO		12 SA	
13 DI		13 FR		13 SO	
14 MI		14 SA		14 MO	BIO 1+2
15 DO		15 SO		15 DI	AP 1+2
16 FR		16 MO	BIO 1+2	16 MI	
17 SA		17 DI		17 DO	GS 1+2
18 SO		18 MI		18 FR	RM MP
19 MO	BIO 1+2	19 DO		19 SA	
20 DI		20 FR	RM EP RM MP	20 SO	
21 MI		21 SA		21 MO	
22 DO		22 SO		22 DI	
23 FR	RM MP	23 MO		23 MI	
24 SA		24 DI		24 DO	
25 SO		25 MI		25 FR	Christtag
26 MO	Nationalfeiertag	26 DO		26 SA	Stefanitag
27 DI		27 FR		27 SO	
28 MI		28 SA		28 MO	BIO 1+2
29 DO		29 SO		29 DI	
30 FR		30 MO	BIO 1+2	30 MI	
31 SA				31 DO	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete>1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Tobias Ammer,
Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank,
Günther Puffer, Gabi Zimmer. Lektorat: Christian Enk, Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: H&B Grafik: Robert K. Bruckböck, Stefanie Anderlik
Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Agensketterl Druckerei GmbH, 3001 Mauerbach

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 4/2015: 13.11.

Hier bringen wir gerne und überaus günstig Ihre Kleinanzeige um nur 1 Euro pro Wort!

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 4/2015
für Beiträge u. Inseratreservierung: 6.11.
für Inseratannahme: 13.11.
Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Cartoon: H&B Grafik

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermelden?
Für das Internet, social media oder den Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museumsöffnungszeiten oder anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer

FVV-Spezialität zum Ausprobieren

Lambada-Schnitten

Bernadette Wunderbaldinger ist eine der treuen Flohmarkthelferinnen und hat seit Jahren den Kuriositätenstand inne. Gar nicht kurios, sondern gar köstlich ist ihre Lambada-Schnitte!

4 Eier
20 dag Zucker
20 dag Mehl
etwas Backpulver
1 l Orangensaft (Tetrapack)
2 Pkg. Vanillepudding
10 dag Zucker
Biskotten
2 Becher Schlagobers

Foto: Kochbar, Biene 62

Boden:
Eier und Zucker schaumig rühren, Mehl langsam dazugeben und 10-15 Min. backen.
Creme:
Orangensaft mit Puddingpulver kochen, 10 dag Zucker dazu und kaltstellen.
Die Creme auf den Kuchen streichen. Dann Schlagobers schlagen und aufstreichen, darüber die Biskotten (kurz in ein bisschen Orangensaft getaucht) legen. Mit Schokoglasur verzieren.

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
3Umschlag * Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77€	39 €
Letzte * Seite	510 €	280 €	154 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.
Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.
eMail: inserate@eichgrabner.at
Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter,
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Sehr geehrte Damen und Herren!
Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €17.-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben

Hauptstraße 17
3032 Eichgraben

Tierarztpraxis Jaeger

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&G

„Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen."

Wir kaufen Ihr Altmetall!

STÖRCHLE

ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.
Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

Öffnungszeiten Judenau:
Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

www.stoerchle.at **02274 / 442 08**

ab März 2015
neue Öffnungszeiten Neulengbach:
Mo., Mi., Fr., 07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

China, Griechenland und die amerikanische Notenbank

Liebe Eichgrabnerinnen, liebe Eichgrabner!
Ob nun die schwächelnde chinesische Wirtschaft, das EU Sorgenkind Griechenland oder die Ängste um eine verfrühte Zinserhöhung der FED – an den Finanzmärkten wird es nie langweilig. Gerade durch die jetzt wieder herrschende Unsicherheit tun sich aber wieder attraktive Veranlagungsmöglichkeiten auf. Dabei ist es egal ob Sie sicherheitsbetont oder spekulativ sind – Möglichkeiten mehr aus Ihrem Ersparten zu machen gibt es in allen Bereichen.

Besonders interessant in turbulenten Zeiten ist das monatliche Ansparen in Investmentfonds. Je nachdem wie die Kurse stehen, kaufen Sie bei billigeren Preisen mehr Anteile und wenn die Preise steigen weniger Anteile. Die Ansparsumme ist dabei frei wählbar und kann jederzeit angepasst werden – Sie veranlagen zudem ganz ohne lästige Bindefristen.

Ich freue mich nach erfolgter Terminvereinbarung einen unverbindlichen Vorschlag für Sie zu erstellen, der sich bestmöglich mit Ihren Wünschen und Zielen deckt.

Mag. (FH) Andreas Bayrhofer
Veranlagungsspezialist und stv.
Bereichsleiter Wienerwald
Tel.: 05 0100 25 179
eMail: bayrhofera@herzogenburg.sparkasse.at

Banköffnungszeiten
Mo - Mi: 8.00 - 12.15 und 14.00 - 16.15
Do: 8.00 - 12.15
Fr: 8.00 - 12.15 und 14.00 - 17.30

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach Bank AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.